

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**Dietersheim feiert
seine neue Vereinshalle**



**Bunte und fröhliche
Sommerfeste**



**Neuer Vorstand für
„Älter werden in Eching“**



**Gaudi-Kick
in Günzenhausen**



70 Jahre Ungarndeutsche aus Majs in Eching

Vor 70 Jahren: Exodus der Ungarndeutschen

Durch Flucht, Vertreibung und Verschleppung verlor die deutschsprachige Bevölkerung Ungarns ihre Heimat.

Walburga Buchmeier/ In den Jahren 1944 und 1945 brach über die Ungarndeutschen eine geschichtliche Tragödie herein. Beispielhaft ist das Schicksal des südungarischen Dorfes Maisch, ungarisch Majs, aus dem sich nach und nach 120 ehemalige Bewohner in Eching sammelten, so viele aus demselben Herkunftsort wie in keiner anderen Gemeinde. Eching wurde "Klein-Maisch" genannt.

Viele Familien waren verwandt und suchten, beisammen zu bleiben. Der Pioniergeist ihrer Ahnen war noch lebendig, und so schufen sie sich, als die Hoffnung auf eine Rückkehr geschwunden war, in Eching ein neues Zuhause.

Was nach Kriegsende und in den folgenden Jahren des "Kalten Krieges" niemand für möglich gehalten hätte, geschah am 13. August 2005: Die Gemeinden Eching und Maisch unterzeichneten einen Partnerschaftsvertrag, um künftig freundschaftliche Verbindungen zu pflegen. Im August bietet die Gemeinde wieder eine Fahrt nach Majs an (s. S. 4).

Wer sind die Ungarndeutschen?

Als Ungarndeutsche bezeichnet man die auslandsdeutsche Volksgruppe, die in Ungarn nach den Grenzen des Friedensvertrags von Trianon beheimatet war. In dem am 4.5.1920 in dem Schloss bei Versailles geschlossenen Übereinkommen zwischen den Alliierten und Ungarn verlor der Balkanstaat zwei Drittel seiner Gebiete.

Bei einer Volkszählung im Jahr 1941 gaben 477.000 Personen Deutsch als Muttersprache an. Seriöse Schätzungen gehen jedoch von 600.000 Ungarndeutschen im Jahr 1940 aus, da die Ergebnisse der Volkszählung als ungenau gelten.

Die "Schwabenzüge"

Schon um das Jahr 1000 zogen unter der Herrschaft Stephans des Heiligen, des ersten Königs von Ungarn (975-1038), deutsche Siedler nach Ungarn, gefördert durch seine Gemahlin Gisela, die Schwester Kaiser Heinrichs II. Im 12. Jahrhundert wurden in Ungarn Siedlungen nach deutschem Vorbild gegründet, insbesondere unter König Andreas II., dessen Gemahlin Gertrud von Andechs-Meranien aus Bayern stammte.

Im 18. Jahrhundert wanderten unter der Herrschaft der Habsburger Siedler aus den südlichen Ländern Deutschlands in Ungarn ein. Sie wurden "Schwabensiedler" genannt, obwohl nur ein Teil von ihnen aus Schwaben stammte. Maria Theresia (1717-1780), Erbtochter Kaiser Karls VI., war von 1740 bis 1780 zugleich Königin von Ungarn und Böhmen und eine Förderin der Neubesiedlung Ungarns nach der Osmanenherrschaft. Werber geistlicher und weltlicher Grundherren zogen durch Süddeutschland und versprachen ein besseres Leben. Ihren Verheissungen folgten Auswanderer in den drei "großen Schwabenzügen": 1723 bis 1726, 1763 bis 1773 und 1782 bis 1787. Ihre Landesherren ließen sie ungeniert ziehen; der Bischof von Würzburg verlangte von ihnen gar eine Freikaufgebühr. Auf den "Ulmer Schachteln", flachen

Schiffen, auf denen eine Hütte stand, trieben sie stromabwärts ihrem Zielgebiet entgegen.

Diese Siedler wurden nach dem Ersten Weltkrieg zur Unterscheidung von den Schwaben in ihrem Stammland "Donauschwabensiedler" genannt.

Ankunft im "gelobten Land"

Was erwartete die deutschen Siedler im Komitat Branau, ungarisch Baranya, in dem der Ort Maisch liegt? Nach einer gefährvollen Reise, Entbehrungen und Strapazen zu Wasser und zu Lande betraten sie ein verwüstetes, nach 150 Jahren osmanischer Herrschaft entvölkertes Gebiet. Sie gerieten in erbliche Leibeigenschaft der Grundherren, die erst 1785 abgeschafft wurde. "Friedhöfe der Deutschen" wurden ihre Dörfer genannt, da viele von ihnen durch Klima und Seuchen starben. Das von Urwald und Morast bedeckte Land zu kultivieren, war eine unbeschreibliche Mühsal. Nach den Plänen der Habsburger sollten die Siedler das Land wirtschaftlich und kulturell beleben, einen Vorposten gegen das osmanische Reich bilden und im Kriegsfall ihr Leben einsetzen.

Leidvolle Erfahrung prägte das Sprichwort der Ungarndeutschen: "Im ersten Jahr erwartete uns der Tod, im zweiten die Not, im dritten das Brot."

Geschichtsträchtiger Boden

Anno 1526 begann die osmanische Herrschaft, als die Ungarn in der Schlacht bei Mohacs der türkischen Übermacht unterlagen. Erst 161 Jahre später konnten sie das fremde Joch abschütteln durch einen Sieg bei ebendieser Donaustadt, den Herzog Karl von Lothringen, kaiserlicher Oberbefehlshaber, und Markgraf Ludwig von Baden, kaiserlicher Feldmarschall, genannt "Türkenlouis", 1687 errangen. Bei Maisch wird heute noch eine Bodenerhebung "Türkenhügel" genannt, wo nach der Überlieferung das Zelt des Sultans gestanden sein soll.

Maisch - ein blühendes Dorf

Um 1730 wurde Maisch erstmals schriftlich genannt. Eine "Conscribitio Animarum", eine "Aufzeichnung der Seelen", aus dem Jahr 1781 zählt 144 Namen von Besitzern auf, "Nomina Possessorum", offensichtlich von Familienoberhäuptern, denn es ist auch die Gesamtzahl der jeweiligen Familienmitglieder angegeben, nämlich 763. Johann Moll (1889 - 1971) verfasste vor der Vertreibung ein Verzeichnis der Maischer Gehöfte und ihrer Besitzer, 392 an der Zahl. Der Ort hatte zu dem Zeitpunkt - nach mündlicher Überlieferung - 1300 bis 1500 Einwohner.

Ein Dokument von 1833 bescheinigt Maisch einen fruchtbaren Boden. Seit 1874 durften vier Märkte im Jahr abgehalten werden, seit 1880 hatte der Ort ein eigenes Postamt. Anno 1890 wurde die Freiwillige Feuerwehr gegründet und ein Spritzenfahrzeug gekauft, im selben Jahr wurden die Gehsteige mit Ziegeln gepflastert. Schon 1757 wirkte ein Schulmeister im Ort, 1782 baute die Gemeinde ein einfaches Schulhaus und stellte den Franken Martin Schick als Lehrer an. Ab 1810 unterrichtete zusätzlich ein Hilfslehrer, da die Zahl der Kinder auf 244 angewachsen war; ein zweiter Lehrer war ab 1864 nötig. Die Gemeinde baute 1911 ein neues Schulhaus, ein Stockhaus mit drei Unterrichtsräumen und einer Lehrerwohnung, finanziert durch eine "Ergänzungssteuer".

Fortsetzung S. 28



Die Familie Moll um das Jahr 1942: Elisabeth (1919-2014), geborene Wald, heiratete 1935 - kaum 16 Jahre alt - den 24jährigen Georg Moll. Der jungen Familie war kein langes Glück beschieden: Georg wurde am 23.9.1944 zur deutschen Wehrmacht eingezogen, sein letzter Brief ist vom 18.11.1944 datiert, seit 1945 ist er vermisst. Elisabeth traf mit ihren Kindern Anna-Maria, geboren 1936, und Johann, geboren 1940, am 30.11.1944 mit dem Flüchtlingszug in Freising ein. (Bild: Privat)



Die Obere Gasse in Maisch 1938. Gut zu erkennen ist die Bauweise der Anwesen: Die Stirnseite der Wohnhäuser ist der Straße zugewandt, die dazwischen liegenden Höfe sind durch Tore, Zäune oder Mauern abgeschlossen. (Bild: Maischer Heimatecke)

Zum Titelbild: Die Tracht der Donauschwabensiedler gehörte jahrzehntelang zum Straßenbild Echings. Auf dem Titelbild sind die Maischerinnen Maria Konrad (links) und Katharina Leidecker auf dem Heimweg von der Kirche zu sehen, im Hintergrund weitere Landsleute. Noch steht das Griesmann-Anwesen an der Stelle des heutigen Rathauses. (Bild: F. Thiel, 1971)



Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3
85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Mo. u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Juli

Dienstag, 28. Juli, und Dienstag, 04. August 2015, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Steuertermine August:

Grundsteuer A 3.Rate 2015 fällig: 15.08.2015
Grundsteuer B 3.Rate 2015 fällig: 15.08.2015
Gewerbesteuer 3.Rate 2015 fällig: 15.08.2015

Meldung aus dem Standesamt

(Juni 2015):

Eheschließungen

- 01.06. Margarita Anatol'evna Mankovskaia und Frank Otmar Hitzegrad
Hollerner Str. 23a, 85386 Eching
- 05.06. Theresa Sophie Proprentner und Christopher Maximilian Riemensperger
Spechtweg 2a, 85386 Dietersheim
- 05.06. Malwina Jadwiga Strnad geb. Kuklińska und Jürgen Löffler, Schlehenstr. 8,
85716 Hollern
- 19.06. adine Isabella Wolf und Holger Schiebel
Hufeisenstr. 15 A, 85386 Eching
- 26.06. Verena Kovacs und Tjeerd Gerrit Krol
Kunstmännstr. 3, 80997 München
- 26.06. Carola Simone Schwarz und Andreas Fischer, Hirtenstr. 91, 85386 Eching

Sterbefälle

- 28.05. Joseph Adolf Mauermair
Frühlingstr. 26, 85386 Eching

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Seit dem **01. April 2015** gelten dann wieder die Sommeröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen.

Terminplan der Problemmüllsammlungen 2015

Im Landkreis Freising können kostenlos während des Jahres Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Un-



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Sommer, Sonne, Sand und See sind in den nächsten Wochen sicher mit die wichtigsten Worte, nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen, denen ich jetzt schon schöne Ferien wünsche, sondern auch bei vielen von uns, die wir in den nächsten Wochen ihren Urlaub bei hoffentlich möglichst schönem Wetter und viel Sonne genießen werden. Wenn`s in die Ferne geht, wünsche ich gute Reise..... und wenn Sie zu Hause bleiben, haben Sie mit dem Eching und dem Hollerner See gleich zwei wunderbare Naherholungsgebiete vor der Haustür liegen. In diesem Zusammenhang eine kleine Bitte: Bitte hinterlassen Sie doch See und Liegenwiesen am Abend so, wie Sie sie am nächsten Morgen gerne vorfinden würden. Die anderen Badegäste und vor allem unser Bauhofteam und der von uns beauftragte Dienstleister werden Ihnen dafür dankbar sein!

Auch für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und für die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats steht der Urlaub vor der Tür; trotzdem sind gerade jetzt die Diskussionen zum Rathaus selbst in vollem Gange. Die Ertüchtigung des Rathauses ist bereits jetzt eine sehr schwierige „Baustelle“ des Gemeinderats; die grundsätzliche Frage „Neubau oder Sanierung?“ ist dafür das beste Beispiel: Auf Grund der wenig erfreulichen Geschehnisse rund um den Neubau der Fahrzeughalle und die Sanierung des Feuerwehrhauses auf einen Neubau zu setzen, ist dabei wenig zielführend, da es auch sehr positive Beispiele wie die problemlose Sanierung der Schule an der Danziger Straße gibt. Bei der Entscheidung Neubau oder Sanierung ist ebenso der Zustand und das Alter der gemeindeeigenen Gebäude um den Bürgerplatz (Alten- und Servicezentrum, Bürgerhaus, Tiefgarage und Rathaus) in die Entscheidungsgrundlage mit einzubeziehen. Wichtig ist vor allem, dass die Aufgabe mit Sachverstand und klaren Vorstellungen angegangen wird. Es dient der Funktion des Rathauses nicht, wenn in der Diskussion Stimmungen um der Stimmung willen bedient werden. Stattdessen ist es erforderlich, klare Vorstellungen davon zu entwickeln, welche Funktionen das Rathaus schon heute in der Gemeinde hat und welche Funktionen es in der Zukunft erfüllen soll. Diese sind dann bestmöglich darzustellen bzw. zu formulieren, um daraus dann klare und vor allen handhabbare Vorgaben für das Projekt abzuleiten.

Die derzeit doch noch sehr unterschiedlichen Positionen innerhalb des Gemeinderats sollten daher nicht zur Schaffung von Nebenschauplätzen oder als Vorwand für Scheingefechte im Gremium und außerhalb dienen, sondern sie sollten uns helfen, gemeinsam fundierte und tragfähige Lösungsansätze für ein Rathaus zu erarbeiten, die sowohl dem aktuellen als auch dem zukünftigen Aufgabenspektrum der Gemeinde angemessen sind und die auch der aktuellen schwierigen finanziellen Situation der Gemeinde Rechnung tragen. Dies gilt sowohl für die Funktionen im Rathaus selbst als auch für die äußere Gestaltung eines Gebäudes, das durch seine zentrale Lage und die Einbindung in die Umgebung zwischen Bürgerplatz, alter Kirche und unterer Hauptstraße auch in der Zukunft eine zentrale städtebauliche Bedeutung für unsere Gemeinde haben wird.

Ich freue mich diesbezüglich auf vor allem sachliche und zielführende Diskussionen.

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

kraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Nächste Termine für Eching:

20.10.2015 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

jeweils im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 5
ASZ / Gemeinderat	6 - 7
Schule / Kirche	8 - 12
Kultur	12 - 13
VHS	14
Vereine	15 - 19
Parteien	20 - 21
Eching Aktuell	22
Dietersheim/Günzenhausen	23 - 26
Leserbrief / Wirtschaft	29
Xare	30
Ärztelkalender	31
Termine	33 - 34
Impressum	34

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ☐ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ☐ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ☐ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ☐ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ☐ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ☐ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

Das Landratsamt Freising teilt mit, dass seit Anfang Mai 2015 Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) in den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Seit Anfang Mai stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising in Kooperation mit einem Recyclingpartner die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden ohne Schutzhüllen, da deren Re-

cycling derzeit nicht möglich ist!). Durch die Aufbereitung dieser Verbrauchsgegenstände wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da dadurch Abfallmengen verringert und Ressourcen geschont werden.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 01.07.2015

Herrenräder: schwarz, rot, schwarz-silber, weiß-grau-rot, blau-gelb, grau, lila, schwarz-rot, silberblau, schwarz-rot, gold, dunkelblau-silber, grün-schwarz, silber, türkis-dunkelblau, lila-grün

Damenräder: silber, schwarz, pink, schwarz-grau, weinrot-braun-violett, lila, weiß-türkis

Mountainbikes: schwarz, schwarz-silber, blau, gelb-schwarz, silber-blau, weiß, Marin-Schwarz, grau-schwarz-grün, schwarz-weiß

Kinder-/ Jugendräder: blau-silber, weiß-oranges, schwarz-weiß, weiß-schwarz-rot, weiß-orange-gelb

- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger
- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Rucksack • Scooter Roller
- Kinderroller, Cityroller • Regenschirm
- Koffer • Kinderpuppe • Damenhandschuhe
- Sporttasche schwarz-blau • Druckerpatronen
- Hörgerät • Kleidung

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Δ GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotop, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Anzeigenannahme:
Tel. 0 82 71.55 16

e-mail: Forumverlag@t-online.de

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung
Tel.: 089/31900050.

Besuch der Partnergemeinde in Majs

In Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Merk wird die Gemeinde Eching vom 28. – 31.08.2015 (Freitag – Montag) eine Busreise nach Ungarn mit einem Besuch der Partnergemeinde Majs durchführen. Das Programm wird voraussichtlich wie folgt aussehen (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Anreise nach Budapest und Orientierungsrundfahrt mit dem Reiseleiter in Budapest. Zimmerverteilung und Abendessen im ****Hotel in Budapest.

2. Tag: Budapest und Majs: Stadtrundfahrt mit Stadtführer in der Donaumetropole mit Besichtigung der schönsten Sehenswürdigkeiten (Heldenplatz, St.-Stephans-Basilika, Eli-sabethbrücke, Fischerbastei u.a.). Nach Mittag Weiterfahrt nach Majs; Übernachtung im ***Hotel Szent Janos in Mohacs.

3. Tag: Majs und Kecskemet: Am Vormittag besuchen wir noch einmal unsere Partnergemeinde in Majs. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Kecskemet mit kurzer Stadtbesichtigung und Zimmerverteilung im Hotel. Anschließend Fahrt zu einer Csarda mit Puszta-Programm. Übernachtung im ****Aranyhomok Wellnesshotel in Kecskemet

4. Tag: Heimreise: Weitere Einzelheiten, insbesondere zum Aufenthalt in Majs, werden derzeit noch erarbeitet. Der Reisepreis beträgt pro Person voraussichtlich 299 € im Doppel- und 370 € im Einzelzimmer. Im Reisepreis enthalten sind:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Abendessen und Übernachtung mit Frühstück im ****Hotel in Budapest
- Übernachtung mit Frühstück im ***Hotel Szent Janos in Mohacs
- Übernachtung mit Frühstück ****Aranyhomok Wellnesshotel in Kecskemet

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:– Baumpflege und Gehölzschnitt

- **Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken**

– **Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle**

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

- Stadtbesichtigung in Budapest am Anreisetag und am Vormittag des 2. Tags
- Puszta-Programm in einer Csarda nahe Kecskemet: Empfang mit Schnaps und Pogatschen, Kutschenfahrt, Reitervorführung, Abendessen mit ungarischen Spezialitäten, 1 Glas Wein und Zigeunermusik
- Reiseleitung ab 28.08. abends bis zum Ende des Programms am 30.08.2015

Anmeldungen sind ab sofort unter Gemeinde@Eching.de oder im Rathaus der Gde. bei Herrn Metz (Tel: 089 / 31900016 oder per Mail Georg.Metz@Eching.de) möglich.

Die Gemeinde informiert über anstehende Straßenreinigungen in Eching

Die Anlieger werden gebeten, in diesen Wochen die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann.

An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweiwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde kurz vor den Straßenkehrungen „Halteverbote“ anordnen.

Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen diese Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen. Die nächste turnusmäßige Kekehrung findet vom 24.08. bis 28.08.2015 statt.

Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB für die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Am Geflügelhof“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2015 für den o.g. Bebauungsplan den Änderungsbeschluss gefasst. Nun soll im Rahmen der 8. Änderung auf den Grundstück eine Stichstraße mit 7 Kettenhäusern vorgesehen werden.

Der Geltungsbereich umfasst das o.g. Grundstück mit weiteren gemeindlichen Grundstücken am Waldrand entlang. Das Grundstück am Waldrand am Geflügelhof 12 (Flur-Nr. 2118/6) soll mit Kettenhäusern bebaut werden. Bisher sah der Bebauungsplan hier ein Baufenster für ein Bürogebäude mit Erweiterungsoption vor.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung und Umweltbericht liegt noch bis zum 10.08.2015 im Rathaus, Untere Hauptstraße 3, Zimmer 2.5 während den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Äußerungen können während dieser Frist vorgebracht werden. Diese werden abgewogen und fließen dann in das weitere Verfahren ein. Eine Entscheidung zu den Äußerungen wird durch Bau-, Planungs- und Umweltausschuss im Rahmen der Abwägung getroffen werden.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Westlich der Frühlingstraße“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Eching hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.02.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 5 im Bereich der Graf-von-Stauffenberg-Straße, Anwesen Haus-Nr. 7, zu ändern.

Der Bebauungsplan setzte bisher auf dem Grundstückstreifen mit der Flur-Nr. 892/173 einen Fußweg fest. Die Bebauungsplanänderung hat zum Inhalt, dass dieser Bereich als private Grund-

stückfläche vorgesehen wird. In diesem Bereich ist die Errichtung einer Außentreppe zur Erweiterung des Anwesens Graf-von-Stauffenberg-Straße Nr. 7 vorgesehen. Weiter wird für diese Erweiterung auch die Schaffung eines zusätzlichen Stellplatzes auf den Grünstreifen westlich der Kurt-Huber-Straße festgesetzt.

Das Änderungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung liegt noch bis einschließlich 03.08.2015 im Rathaus Eching, Untere Hauptstraße 3, 2. Stock, Zimmer 2.5 während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Äußerungen können während dieser Frist vorgebracht werden. Diese werden abgewogen und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Bekanntmachung zur A 9 Nürnberg – München- Ausbau der Parkplätze „Echinger Gfild“ und „Brunngras“ Planfeststellung nach §§ 17,17a FStrG i.V.m. Art 72 ff. BayVwVfG

Der Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) vom 18.06.2015, Az. 32-4354.1-7-3-6, der das oben genannte Straßenbauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der noch bis zum 27. Juli 2015 im Rathaus Eching, Untere Hauptstr. 3, 2. Stock, Zimmer 2 während der Dienststunden (Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 12:12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch bei der Regierung von Oberbayern Maximilianstraße 39., 2,3109 80538 München eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde dem Träger des Vorhabens und den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG). Diese Bekanntmachung wird zusätzlich auf der

Internetseite der Gemeinde Eching bereitgestellt und ist über folgenden Link erreichbar: <http://www.eching.de>.

Darüber hinaus wird der Planfeststellungsbeschluss im Internet bereitgestellt und ist über folgenden Link erreichbar: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>. Der Planfeststellungsbeschluss wurde dem Träger des Vorhabens, den bekannten Betroffenen und den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

Bekanntmachung über neue / neu gefasste Satzungen

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule der Gemeinde Eching erlassen.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Notunterkunftsanlage der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Notunterkunftsanlage der Gemeinde Eching erlassen.

Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Eching (Feuerwehrgebührensatzung)

Die oben genannten Satzungen treten am 01.08.2015 in Kraft und liegen ab sofort für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Untere Hauptstr. 3, 85386 Eching, Raum 1.1, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Umlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

Schöne 2-Zi.Whg mit 2 Balkonen, Küche, Diele, Bad, Abstellraum, ca. 59,48 m² Wfl.
€ 655,- + € 140,- NK, gesamt € 795,- (ab 1.Okt.)

★ UNTERSCHLEISSHEIM ★

3-Zi.Erdgeschoßwohnung in 2 Familienhaus, Wohnzi., 2 Schlafzi., große Wohnküche, Bad, sep. WC, ca. 83 m² Wfl.zusätzlich Freisitz + Garten, inkl. Einzelgarage
€ 890,- + € 180,- NK, gesamt € 1070,-

★ UNTERSCHLEISSHEIM ★

Langfristig bestens eingeführtes Friseurgeschäft wird neu vermietet. (Einzelheiten unter Tel. 089/3191145 erfragen)
Gesamtnutzfläche ca. 111 m², inkl 1 TG-Stellplatz
€ 1218,- + € 250,- NK, gesamt € 1468,- + 19%MWS

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf / Büro etc., ca. 105 m² Nutzfl. [Verbrauchsausweis: 106,2 KWh (m²-2) Fernwärme aus Heizwerk, Warmwasser enthalten, Bj. 1970] € 650,- + NK + MWS

★ DEMNÄCHST ECHING ★

Kleiner Laden / Ausstellung / Büro ca. 48m² Nutzfl.

Anfragen unter: **Tel. 089/319 11 45**

! AKTUELL !

Appartements,
2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und
Umgebung zum Kauf gesucht!

**BAUGRUND
dringend gesucht!**

weitere Angebote tagesaktuell im Internet
unter: www.haschke.com

Wir suchen dringend für
vorgemerkte Kunden
1 EFH / REH / DHH
zum Kauf / oder zur Miete!

ASZ Aktuell

Nach 16 Jahren als Vorsitzender des Vereins „Älter werden in Eching“ trat Dr. Rolf Lösch bei der Jahreshauptversammlung des Vereins nicht mehr zur Wiederwahl an. Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Lösch für seine engagierte Arbeit und begrüßen ganz herzlich Frau Gertrud Wucherpfennig als neue Vorsitzende.

Gertrud Wucherpfennig neue Vorsitzende



Der Kernvorstand: (v. li.) Sabine Palitzsch, Dieter Wagner, Vorsitzende Gertrud Wucherpfennig, Charlotte Pschierer, dahinter Ex-Vorsitzender Rolf Lösch. (Bild: ASZ)

Klaus Bachhuber/ Als herausragendes Ereignis des vergangenen Jahres nannte der scheidende Vorsitzende Rolf Lösch in seinem Rechenschaftsbericht bei der Hauptversammlung des Vereins "Älter werden in Eching" die 25-Jahr-Feier. Die Spendenbereitschaft, die sich unter anderem dabei manifestiert habe, sei "ein Beleg für die große Akzeptanz des Vereins", freute er sich. Geschäftsführerin Siglinde Lebich verwies angesichts des 25jährigen Bestehens darauf, dass der Verein allmählich schon die zweite Generation betreue: "Zu uns kommen jetzt schon die Kinder der Leute, mit denen wir angefangen haben." Angesichts eines kontinuierlichen Anstiegs der Nachfrage zu allen Angeboten des Hauses sei man allmählich "an der personellen Oberkante angelangt", mahnte sie. Inclusive der Besucher der Gaststätte oder der im Haus angesiedelten

Praxis würden im Schnitt täglich 200 Menschen im ASZ aus und ein gehen. "Wir sind 365 Tage im Jahr eines der belebtesten Gebäude in der Gemeinde", bilanzierte sie, "man sieht daran, dass es eine unverzichtbare Einrichtung ist".

Besonders stolz zeigte sie sich auf die erneute Top-Bewertung mit der Note 1,0 für die Sozialstation des Vereins. Als einziger Anbieter im Ort leiste der Verein mobile soziale Dienste, betonte sie, einer der Grundpfeiler des Echinger Modells. Als neuestes Projekt hat der Verein Mehrgenerationen-Wohnen angestoßen, das von einer Arbeitsgruppe verfolgt wird und demnächst in ein konkretes Projekt münden soll.

Bei den Neuwahlen trat Alt-Bürgermeister Rolf Lösch nach 16 Jahren nicht wieder an. Es sei "einiges an Entwicklungen durchzustehen gewesen", resümierte der 82jährige, zuletzt die Neuaufstellung des Vereins im Binnenverhältnis zur Gemeinde. Zum Abschied bilanzierte er nach dem Abschluss des neuen Vertragswerkes mit dem Rathaus "eine gewisse Entspannung" und eine "atmosphärische Erleichterung".

In diesen Turbulenzen um die Zukunft des Vereins sei Lösch "in stürmischer See der Fels in der Brandung" gewesen, würdigte Ehrenvorsitzender Joachim Enßlin den scheidenden Vorsitzenden, er habe "dem Verein gut getan". Stellvertreterin Sabine Palitzsch betonte, der Verein hätte den 82jährigen "gerne als Vorsitzenden behalten", der stets "ganz, ganz großes Engagement" gezeigt habe. Für die Gemeinde würdigte Dritter Bürgermeister Thomas Kellerbauer Lösch als "Herz des Vereins", der stets mit "Leidenschaft, Herz und Verstand" agiert habe.

Als neue Vorsitzende wurde einstimmig Gertrud Wucherpfennig gewählt. Ihre Stellvertreter sind Sabine Palitzsch, Charlotte Pschierer und Dieter Wagner, dem erweiterten Vorstand gehören an Gert Fiedler, Marianne Graetz, Harald Heitmann, Anette Martin, Henriette Mayer, Anni Neumann, Arndt Palitzsch, Jürgen Pschierer, Barbara Scheffold, Werner Scheffold, Sybille Schmidtchen und Franz Wittmann.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte August 2015

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de Bei Interesse wird das Programm gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Spanisch /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnstraining / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Kochgruppe / Schachgruppe

Einzelveranstaltungen im ASZ: August 2015

5.8., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.
6.8., 9 Uhr: Sicher unterwegs – Training für Senioren bei U-Bahn, Bus und Tram.

Für ältere Fahrgäste ist die Nutzung der Verkehrsmittel mit Herausforderungen verbunden. Die Teilnehmer bekommen Tipps, wie sie sicher fahren können. Gelegenheit zum Üben im extra bereitgestellten „Sonderbus“. Die Veranstaltung findet statt im ASZ Schwabing, wo erfahrene Mitarbeiter der Münchner Verkehrsgesellschaft ihr Wissen vermitteln. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mit Anmeldung.

6.8., 11 Uhr: Gemütliche Radltour nach Haimhausen. Ca. 30 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung.

7.8., Führung „Feldafing – Perle am See“

Spaziergang durch die Höhenberg – Kolonie – eine der bedeutendsten Villen-Siedlungen am Starnberger See. Führung: Andrea Hähnle, Historikerin. Mit Anmeldung.

10.8., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn. Das Kino zeigt einen ausgewählten Film. In 8,- € enthalten: Fahrt, Eintrittskarte, Kaffee und Kuchen. Begleitung.: Manfred Kurtz. Mit Anmeldung.

11.8., Voralpen – Wanderung: Rundwanderung: Tuntenthausen - Beyharting - Tuntenthausen. Ca. 12 km. Kaum Steigungen. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

12.8., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger Gabriele Oberdorfer – Knoll und Karin Sicker kochen. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

13.8., 8.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Gläserne Scheune Viechtach und Glasdorf Weinfurter / Arnbruck im Bayerischen Wald Mit Führungen und viel Zeit im Glasdorf. Mit Anmeldung.

17.8., 14-17 Uhr: Aktionstag: Radeln in allen Lebenslagen. Wie bewegt man sich sicher im

Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

Biotonnen-Reinigungs-Marke

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.

Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück

Steiger Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

▶ Hardware & Software
▶ Programmierung
▶ Organisation
▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Straßenverkehr? Wie wird man wieder fit im Straßenverkehr? Wie wird man wieder fit fürs Fahrrad? Vorstellung verschiedener Typen von altersgerechten Rädern und Pedelecs zum Anschauen und Ausprobieren. In Zusammenarbeit mit Green City e.V. Mit Anmeldung.

18.8., 10 Uhr: Radltour zum Petuelpark (über Hirschau) Ca. 50 km. Mit Anmeldung.

19.8., 9 Uhr: Die LÄNGERE S-Bahn-Wanderung: Dachau – Mariabrunn – Röhrmoos. Ca. 15 km. Begleitung: Wolfgang Voepel. Mit Anmeldung.

21.8., 17 Uhr: Café Central im ASZ lädt ein zum Grillnachmittag: Essen Sie mit in geselliger Runde auf der Terrasse oder, bei Regen, im Café. Mit Anmeldung.

26.8., 15 Uhr: ASZ – Bewohner – Stammtisch Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

27.8., 9 Uhr: Stadtpaziergänge in München: Die Brienerstraße. Der ehemalige „Fürstentweg“, der die Residenz mit dem Schloss Nymphenburg verband, wurde 1826 in Briener Straße umbenannt. In der Nähe der Residenz entstanden Adels-Palais, Wohnpaläste, staatliche Einrichtungen und Museen. Führung: Rudolf Hartbrunner. Mit Anmeldung.

GEMEINDERAT

14. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 9. Juni 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 14.02 Generalsanierung Rathaus - Vorstellung des aktuellen Planungsstrandes, Zwischenbericht und weiteres Vorgehen.

Beschluss (einstimmig): Von vorgestellter Planungskonzeption mit Kostenschätzung wird Kenntnis genommen.

TOP 14.08 Errichtung einer Straßen-Beleuchtungs-Anlage in der Freisinger Strasse

Beschluss (einstimmig): Mit der durch die Firma Bayernwerke angebotenen Errichtung der Beleuchtungs-Anlage in Höhe von € 33.119,51 besteht Einverständnis.

16. Sitzung des Gemeinderates vom 30. Juni 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 16.02 Jahresrechnung 2014

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt vom Jahresabschluss 2014 und dem Rechenschaftsbericht vom 24. Juni 2015 Kenntnis und überweist diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

TOP 16.03 Sachstand Mittagsbetreuung a: Nelkenstrasse, b: Danziger Strasse

Beschluss (einstimmig): Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen wird die Verwaltung beauftragt, in den Räumlichkeiten der Grundschule Nelkenstrasse und der Grund- und Mittelschule Danziger Strasse eine zweite Mittags-Betreuung einzurichten.

TOP 16.04/16.05/16.06 Neuerlass der Satzungen für Gebühren der Notunterkunftsanlagen, Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren Echings und die Musikschule

Beschluss (einstimmig): Die Gemeinde erlässt aufgrund des Kommunal-Abgaben-Gesetzes, des Bayerischen Feuerwehrgesetzes, die Satzungen über die Erhebung von Gebühren.

TOP 16.07 Wohnbau-Gebiet östlich der Böhmerwald-Straße, nördlich der Einkaufsmärkte - Festlegung der weiteren Vorgehensweise zur Erschließung und Vermarktung des Neubaugebietes.

Beschluss (einstimmig):

a.) Die Errichtung bzw. der Umbau der für das Neubaugebiet nach dem BP 72 erforderlichen Erschließungsanlagen und sämtliche notwendige Maßnahmen zur Baureifmachung, insbesondere Archäologie, werden von der Gemeinde auf einen Erschließungsträger übertragen.

b.) Die Wohnbaugrundstücke, auf denen nach BP 72 Einfamilienhäuser bzw. Reihenhäuser-Gruppen errichtet werden können, werden durch die Gemeinde im Wege des Einheimischen-Modells und Erbpacht-Regelung - nach noch zu überarbeitenden und neu zu beschließenden Vergaberichtlinien - vergeben.

c.) Hinsichtlich der im Bebauungsplan 72 vorgesehenen Geschoß-Wohnungsbauten ist festzulegen welche Grundstücke an einen Bauträger mit der Auflage veräußert werden, bestimmte Eigentums-Wohnungen zu vergünstigten Konditionen

WK
Kubetzka
Werner

Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 0 81 33/66 16 · Fax: 0 81 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

an Einheimische abzugeben und welche Grundstücke z.B. an soziale Wohnungsbau-träger zur Schaffung von Sozialwohnungen verkauft werden sollen.

TOP 16.08 Genehmigungsbescheid zur Veranstaltung „BrassWiesn 2015“

Beschluss (einstimmig): Die Gemeinde stimmt der Veranstaltung „BrassWiesn 2015“ zu.

TOP 16.09 Ratsbegehren zum Bau einer Erschließungsstrasse Baugebiet Echings-West (Antrag von Bertram Böhm, Echinger Mitte)
Beschluss: Bei 2 Gegenstimmen abgelehnt.

13. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 16. Juni 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 13.02 Vorberatung zum Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren der Musikschule der Gemeinde Echings

Die in der gemeindlichen Musikschule anfallenden Defizite werden über den Haushalt ausgeglichen. Der Deckungsbeitrag beträgt ohne Abschreibung und Verzinsung 50%. Bei der Würdigung des Haushaltsplans durch die Rechtsaufsicht wird stets darauf verwiesen, dass die Gemeinde Maßnahmen zur Senkung der Defizite ergreifen soll.

Beschluss (einstimmig): Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Gebühren der Musikschule der Gemeinde Echings zu beschließen.

TOP 13.03 Vorberatung zum beabsichtigten Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Not-Unter-

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Echings
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305



Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, 85386 Echings
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.

Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informieren wir Sie gerne.



kunfts-Anlage der Gemeinde Eching.

Beschluss (einstimmig): Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Not-Unterkunftsanlage der Gemeinde Eching zu beschließen.

TOP 13.04 Vorbereitung zum Neuerlass der Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Eching. Beschluss (einstimmig): Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Neuerlass der Satzung zu beschließen.

TOP 13.05 Aufhebung Beschluss Erwerb weiterer vier Anteile an der Bürger-Energie Genossenschaft Freisinger Land e.G.

Beschluss (einstimmig): Der Beschluss vom 10. Februar 2015 wird hiermit aufgehoben.

Sitzung der Verbandsversammlung 24. Juni 2015



Heinz Müller-Saala/

TOP 1 Bericht der Geschäftsleitung (Adalbert Mader)

Die Arbeiten an der solaren Klärschlamm-trocknung werden bis Ende August beendet sein. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgt am 30. September 2015.

Die Druckleitung von Dietersheim an den Hauptsammler in Neufahrn am Galgenbachweg wird bis Ende Juli abgeschlossen sein. Der Umbau der Pumpstation erfolgt danach.

Durch die Inbetriebnahme der CO-Vergärungsanlage, hier werden hygienische Speiseabfälle in den Faulturn zugegeben, konnte die Eigenstromerzeugung wesentlich erhöht werden:

Jahresmittel 2013: 63%

Seit Inbetriebnahme fast 90%.

Das Klärwerk wurde um ein Grundstück von 840 qm vergrößert.

SCHULE / HORT / KINDERGARTEN / JUZE

Hilfe! Wir brauchen ehrenamtliche Schülerpaten als Wegbegleiter

S. Schmidtchen/ Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende entgegen und die „Echinger Schülerpaten“ können nicht sagen, dass es weniger spannend und kurzweilig gewesen wäre. Die Struktur des Projekts hat sich mittlerweile ein wenig geändert, wir haben uns aufgrund des von der Schule signalisierten Bedarfs auf eine breitere Basis gestellt und betreuen nun Schüler über alle Klassenstufen verteilt.

Nach wie vor allerdings liegt unser Hauptaugenmerk auf der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Übergang von der Schule in die Ausbildung. Insgesamt vier Schüler werden Ende Juli nach zwei- oder gar dreijähriger Betreuung die Hauptschule voraussichtlich mit einem „Quali“, ganz sicher mit einem Ausbildungsvertrag verlassen. Darüber hinaus werden drei Siebtkläßler und ein Achtkläßler, aber auch zwei Viertkläßler auf ihrem schulischen Weg begleitet.

Ferner fand eine Patin in der Familienbetreuung ihre Berufung und ein in diesem Jahr erstmalig im Projekt mitarbeitender Pate widmet sich mit Hingabe mehreren Kindern unterschiedlichen Alters aus einer Migrantenfamilie. Speziell in diesem Fall muss man die Kooperation mit dem Elternhaus als äußerst geglückt bezeichnen, aber auch in den meisten anderen Schüler-Paten-Beziehungen bildet die verständnisvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Paten die Grundlage für ein Gelingen patenschaftlicher Unterstützung. Mit Blick zurück lässt sich fast immer resümieren, dass beide Seiten profitieren, die Jugendlichen sowie die Schülerpaten.



Bei unseren regelmäßigen Treffen sind unsere Patinnen und Paten (Bild) nach wie vor äußerst motiviert, wenngleich auch viele Erfahrungen mit den Jugendlichen und manchmal auch den Erziehungsberechtigten der Begeisterung hin und wieder einen Dämpfer versetzen. Frustration stellt sich immer dann ein, wenn bei den in der heutigen Arbeitswelt so wichtigen Arbeitstugenden wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen und Aufrichtigkeit erhebliche Defizite festgestellt werden.

Aber persönlicher Einsatz und Beharrlichkeit zahlen sich in der Mehrzahl der Fälle immer wieder aus, nur selten musste eine Patenschaft abgebrochen werden. So blicken unsere Patinnen und Paten wieder mit Enthusiasmus auf das nächste Schuljahr, zumal sie jederzeit auf fruchtbare Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Freising, der Sozialpädagogin und den Lehrkräften an der Schule bauen können. Zusätzlich assistierten auch in diesem Schuljahr drei ehrenamtliche Nachhilfelehrer.

Für das Schuljahr 2015/16 allerdings brauchen wir dringend zusätzliche Schülerpaten, die Jugendlichen der Echinger Mittelschule Hilfestellung anbieten bei der Suche nach einer passenden Berufsentscheidung, bei der Recherche für wegweisende Praktikumsstellen sowie bei der Vorbereitung zielführender Bewerbungsmodalitäten. Auch ehrenamtliche Nachhilfelehrer sind herzlich willkommen, um in Kooperation mit der Patin bzw. dem Paten notwendige Verbesserungen schulischer Leistungen anzustreben.

„Eching zieht an einem Strang“

Gert Fiedler/ Kreative Konfliktlösung in der Schule war das Thema einer Aktion des Präventionarbeitskreises verschiedenster Einrichtungen in Eching, Neufahrn und Freising. Grund-, Mittel- und Realschule waren beteiligt, Gemeindekindergärten und -horte, das Jugendzentrum Eching, die Gemeinde Eching und die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien. Darüber hinaus agierten in Kooperation die Polizei Neufahrn und das Amt für Jugend und Familie in Freising.

Unter dem Klassenmotto „Jetzt wird geschlichtet“ begrüßte Konrektor Wolfgang Korn (Realschule) die sehr große Anzahl von Eltern, Geschwisterkindern und Interessierten bei der Vorstellung der Ergebnisse. Für dieses große Engagement der Schulen und der anderen Beteiligten bedankte sich auch die Gemeinde Eching, vertreten durch den Dritten Bürgermeister Thomas Kellerbauer. Nicht zu vergessen sei, so Kellerbauer, dass bereits im Elternhaus die Konfliktbereinigungsarbeit beginnen müsse. Denn solange es Menschen gebe, gebe es auch Streit, aber wie man damit umgehe, sei eine zu erlernende und gene-

Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 31.08.2015

Unsere Angebote für August

Rinderrouladen mager, zart	100 g	-,99 €
Schweinekotelett mager	1 Kg	4,99 €
Paprikafleischwurst eigene Herstellung	100 g	-,99 €
Hinterschinken eigene Herstellung	100 g	-,99 €
Aus der Käsecke: Almdammer 45% Fett i.Tr/D/Schnittkäse	100 g	-,79 €

Bratwurstfestival !!

-Schweinsbratwürste, Chilibratwürste,
Rindsbratwurst, Käsegriller, Fränkische,

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30



Martina (3b) und „Zweiohr-Hasen“ Sarah und Nina (3a) mit Klassenlehrerin Frau Martina Schröder, die die singenden Hasen beim „Schimpfwörter-Rap“ vorstellte. (Bild: G. Fiedler)

rationsübergreifende Aufgabe.

Den Auftakt zu den Schüler-Darbietungen machte die Tanz-AG der Grund- und Mittelschule Eching mit einer fast Chorus-Line-würdigen Tanzdarbietung. Die acht Mädchen und die beiden Jungs waren begeistert bei der Sache: Das strahlte auch auf die Anwesenden aus und wurde mit großem Applaus bedacht.

Herausragend auch der „Schimpfwörter-Rap“ der Klasse 3a der Schule an der Nelkenstraße, eingeübt mit ihrer Lehrerin Martina Schröder. Sie referierte kurz über die Sozialerziehung an ihrer Schule, die dem Schulgesetz „Keine Gewalt - mit Worten und Taten“ Nachdruck verleihe, und, dass bei wiederholten „Missetaten“ von Schülern ein Eintrag im „grünen Buch“ nötig würde.

Die Gruppe um Frau Schrögmeier von der Mittelschule an der Danzigerstraße stellte den Besuchern ein Comic vor, das die verschiedenen Konfliktlösungen anhand von Tieren auf einer Wiese darstellte. Und zum Schluss wurde ein Video, gedreht von Schülern der Realschule, gezeigt, in dem recht realistisch ein Streitschlichtungsgespräch dargestellt wurde das, natürlich, einen guten Ausgang nahm.

Wollen wir also hoffen, dass diese vielfältigen Anstrengungen auf ein fruchtbares Feld fallen.

Ferienbetreuung im Mehrgenerationenhaus

K.-D. Walter/ Das Mehrgenerationenhaus Eching bietet in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe Eching wieder eine Betreuung für Grundschulkinder in der ersten Ferienwoche der Sommerferien an.

Am Montag, 3. August 2015, steht der Tag unter dem Motto „Alles rund um den Käfer“. Da werden Käfer gemalt und gebastelt und natürlich echte Käfer unter der Lupe angeschaut.

Dienstag, 4. August 2015, ist dann Wasser-Tag. Es wird gemalt und gespielt rund um das Thema Wasser.

Am Mittwoch, 5. August 2015, folgt dann der Erholungstag zum Füße baumeln lassen und sie pflegen und hegen.

Donnerstag, der 6. August 2015, steht dann unter dem Motto Sand. Burgen werden gebaut und Sandbilder gestaltet.

Freitag, 7. August 2015, werden Cake-Pops gebacken und verziert. Außerdem bleibt Zeit zum Spielen.

Am Montag, 14.9.2015, findet dann ein Spiel- und Basteltag statt.

Das Programm beginnt täglich um 8.00 Uhr und geht bis 16.00 Uhr. Im Preis von 12 € ist das Mittagessen eingeschlossen.

Echinger Forum 07/2015

Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus in der letzten und der ersten Schulwoche vor bzw. nach den Sommerferien eine Betreuung während der verkürzten Schulzeiten an.

Anmeldung und Information im Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr.4, Eching persönlich, telefonisch unter 089-327142-0 oder per mail: info@asz-eching.de.

Juliana Hupfer aus Eching sucht Gastfamilien für Austauschschüler

Vor 5 Jahren hat Juliana Hupfer (21) aus Eching mit der gemeinnützigen Austauschorganisation "Youth For Understanding (YFU)" ein Schuljahr in Brasilien verbracht. Seitdem engagiert sie sich selbst ehrenamtlich bei YFU für die Idee des interkulturellen Austauschs. Zurzeit sucht sie in Eching und Umgebung Gastfamilien, die ab August/September einen von über 550 Austauschschülern aus aller Welt bei sich aufnehmen.

„Ich habe selbst erlebt, was für eine einmalige Erfahrung es ist, ein Jahr lang eine andere Kultur kennen zu lernen und in einem fremden Land eine zweite Heimat und Familie zu finden“, erzählt Juliana Hupfer, „es ist ein wunderbares Gefühl, mit so offenen Armen empfangen zu werden, die Gastfreundschaft meiner Gastfamilie werde ich nie vergessen!“ Um etwas zurück zu geben, hat Juliana mit ihrer Familie in Eching nach ihrem eigenem Auslandsaufenthalt auch zwei Mal Austauschschüler aufgenommen. Einmal aus Ungarn und ein zweites Mal aus Uruguay.

Die Austauschschüler kommen aus rund 50 Ländern, gehen hier zur Schule, leben in Gastfamilien und lernen Deutschland intensiv kennen. Mit ihrem „Familienmitglied auf Zeit“ erleben Gastfamilien ein Austauschjahr im eigenen Zuhause und lernen ihrerseits eine neue Kultur kennen.

„Gastfamilien müssen den Austauschschülern keinen besonderen Luxus oder ein Besichtigungsprogramm bieten“, berichtet Juliana Hupfer, „es geht vielmehr um die herzliche Aufnahme und die Integration in den Familienalltag.“ Auch spiele es keine Rolle, wie groß die Familie sei und ob sie auf dem Land oder in der Stadt lebe. Sowohl Gastfamilien als auch Austauschschüler werden von YFU gründlich auf das gemeinsame Jahr vorbereitet. Auch während des Austauschjahres stehen bei Fragen jederzeit Betreuer von YFU zur Verfügung.

Interessierte Familien können sich bei YFU melden unter: Tel.: 040 227002-0, E-Mail: gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen im Internet: www.yfu.de/gastfamilie

Sommerferienprogramm im Jugendzentrum "Monte Eho"

Alle Angebote des Sommerferienprogramms richten sich an Kinder zwischen 7 und 14 Jahren, Treffpunkt ist immer das Jugendzentrum, wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt. Da alle Teilnahmebeiträge per Vorkasse zu entrichten sind, kann die Anmeldung nur persönlich im Jugendzentrum entgegen genommen werden. Bitte eine kleine Brotzeit mitbringen, da unsere Angebote ohne Verpflegung stattfinden.

Während der Sommerferien hat das Jugendzentrum dienstags bis freitags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren geöffnet. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Der offene Kindertreff kann separat, aber auch im Anschluss an ein Angebot genutzt werden.

Mo. 03.08. 08:45 – 15:00 Uhr

Bitte pünktlich sein – Abfahrt 09:07 Uhr

Entdeckertour im Deutschen Museum - Mit spannenden Forscherbögen geht es ab ins Deut-

Spanien
Vino Tinto 0,75 l

Wein und More

offen: Do.16.-19. + Sa.9.-13 Uhr Marienstr.6 - Eching 089/319 028 11

sche Museum. Beitr. 6,00 €

Treffpunkt: S-Bahnhof Eching, Fahrtrichtung München

Di. 04.08., 09:00 – 11:00 Uhr

Vogel-Windspiel - Aus verschiedenen großen Tontöpfen, Klangstäben und einer Menge Kreativität entsteht ein süßes Windspiel mit lustig bunten Piepmätzen. Beitr. 3,00 €

Mi. 05.08., 09:00 – 13:00 Uhr

Fun-Food, Beitr. 5,00 €

Do. 06.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Seife gießen. In verschiedenen Formen, mit verschiedenem Duft kann jeder seine ganz eigene Seife herstellen. Beitr. 5,00 €

Fr. 07.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Eching-Rallye mit Geocaching

Eine spannende Schnitzeljagd mit Geocaching-Elementen. Die Suche geht durch ganz Eching. Mal klassisch als Schnitzeljagd, mal modern mit GPS. Und nebenbei lernt ihr unsere Gemeinde mal ganz anders kennen. Beitr. 1,00 €

Mo. 10.08., 07:30 – 18:30 Uhr

Bitte pünktlich sein – Abfahrt 07:47 Uhr

Filmworkshop im Bavaria Filmstudio

Du hast die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen einer Filmproduktion zu schauen und dabei selbst einen Film zu drehen. Dabei wirst du von zwei Profis aus dem Filmgeschäft begleitet.

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung anziehen – wir werden auch draußen drehen – und an eine ausreichende Brotzeit denken. Beitr. 20,00 €

Treffpunkt: S-Bahnhof Eching, Fahrtrichtung München

Di. 11.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Bayerische Schmankerl: Brezn und Obatzda selbst gemacht. Beitr. 5,00 €

Mi. 12.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Kerzen und Windlichter mit dem eigenen Foto. Mit Hilfe eines speziellen Lackes kann man sein eigenes Foto einfach auf die verschiedensten Gegenstände aufbringen. Wir verzieren Kerzen und Windlichtgläser mit unseren Fotos.

Bitte Fotos mitbringen. Beitr. 4,00 €

Do. 13.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Airbrushkurs- Mit etwas Fantasie kannst du mit

CLEANING DUCK

Blunck

ENTSORGUNGSGESCHÄFT

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Airbrushpistolen die tollsten Motive auf verschiedene Gegenstände sprühen. Ein Profi begleitet uns dabei. Materialien werden gestellt. Bitte alte Kleidung anziehen. Beitr. 10,00 €

Fr. 14.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Dekorative Fackeln für den Garten

Zauber dir eine gemütliche Atmosphäre an lauen Sommerabenden. Die selbstgemachten Fackeln sind gleichzeitig eine schicke Gartendeko und duften toll. Beitr. 7,00 €

Mo. 17.08., 09:15 – 12:30 Uhr

Bitte pünktlich sein – Abfahrt 09:32 Uhr

Vorfelddtour am Flughafen München

Auf dieser Tour könnt ihr mit dem Bus über die Vorfelder des Flughafens fahren, startende und landende Flugzeuge beobachten, vorbei an den Feuerwachen, den Frachtgebäuden und den Wartungshallen. Beitr. 6,50 €

Treffpunkt: S-Bahnhof Eching, Fahrtrichtung Freising/Flughafen

Di. 18.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Monte Echo Cup VII Wettbewerbe, Spiele, Spaß! Geschick, Ausdauer und Köpfcchen sind gefragt. Brotzeit nicht vergessen! Beitr. 1,00 €

Mi. 19.08., 08:30 – 12:00 Uhr

Naturerlebnistag „Robin Hood“

Der Wald war Robin Hoods nicht ganz freiwilliges Zuhause. Um dort zu überleben, mussten er und seine Freunde so einiges wissen und können. Welches Holz eignet sich besonders gut zum Bogenbau? Welche Pflanzen kann man essen? Wie macht man sich im Wald unsichtbar? Diese und viele andere Fragen wird Naturpädagogin Clara

Dachs an unserem Robin-Hood- Erlebnistag mit ganz vielen Spielen und Aktionen beantworten.

Beitr. 8,50 €

Do. 20.08., 10:00 – 12:00 Uhr

Pizza backen Belegen kann sie jeder nach Wunsch. Beitr. 4,00 €

Fr. 21.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Kicker- und Playstation Turnier kostenlos

Mo. 24.08., 10:00 – 12:00 Uhr

Cocktails, Smoothies und Milchshakes

Beitr. 4,00 €

Di. 25.08., 10:00 – 12:00 Uhr

Wetterbaum aus Holz bauen

Aus Holz sägen wir einen kleinen Baum, den wir nach Belieben bemalen. Anschließend wird noch ein Thermometer daran befestigt, damit du die Temperatur immer im Blick hast. Beitr. 3,00 €

Mi. 26.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Schokoladenfabrik Bitte alte Kleidung anziehen bzw. Schürzen mitbringen! Beitr. 5,00 €

Do. 27.08., 09:00 – 12:00 Uhr

Fotocollage basteln Bitte viele Fotos von dir, deinen besten Freunden, deiner Familie oder deinen Haustieren mitbringen. Beitr. 6,00 €

Fr. 28.08., 10:00 – 12:00 Uhr

Regenschirm bemalen

Bitte alte Kleidung anziehen! Beitr. 6,00 €

Mo. 31.08., 09:00 – 15:00 Uhr

Science Lab - Wie funktioniert Elektrizität und woher kommt der Strom? Wir bauen Stromkreise und Schalter, probieren aus, wie ein Motor funktioniert und erleben, was Strom sonst noch alles kann. Gemeinsam untersuchen wir, wie ein Kraft-

werk funktioniert und bauen Modelle, die Strom aus der Natur liefern. Bitte ausreichend Brotzeit mitbringen! Beitr. 16,00 €

Di. 01.09., 09:00 – 12:00 Uhr

Mini-Burger Beitr. 5,00 €

Mi. 02.09., 09:00 – 12:00 Uhr

Türschild „Lebkuchenherz“

Bald ist wieder Wiesen und passend dazu gestalten wir ein Türschild mit dem eigenen Namen im Lebkuchenherz-Design, das dem Original zum Verwechseln ähnlich sieht.

Beitr. 2,00 €

Do. 03.09., 09:00 – 12:00 Uhr

Back to school - Passend zum baldigen Schulbeginn wollen wir für etwas Spaß auf deinem Schreibtisch sorgen. Aus Holz bauen wir einen „Schreibtisch-LKW“, der alle deine Stifte aufladen kann. Dazu kommt ein lustiger „Notiz-Frosch“, der in seinem großen Mund all deine Notizzettel zusammen hält. Beitr. 5,00 €

Fr. 04.09., 09:00 – 12:00 Uhr

Power-Food Für einen fitten Start in die Schule bereiten wir Vollkornbrot, Müsli und allerlei Power-Leckereien zu, die dich garantiert nicht schlapp werden lassen. Beitr. 5,00 €

Jugendzentrum Eching „Monte Eho“

Heidestraße 33, 85386 Eching

Tel.: 089 / 3 19 29 50

E-Mail: jugendzentrum@eching.de

Internet: www.eching.de

Offener Kindertreff:

Mo - Dr 12 – 17 Uhr, Sa. + So. geschlossen

Sommerfest im "Wunderland"

C. Krinner/ Nachdem das Haus für Kinder nun schon seit gut einem Jahr von unseren kleinen Zwergen in der Krippe als auch dem etwas größeren Nachwuchs, unseren Grundschulern, bewohnt und aktiv gelebt wird, fand nun am 13.06.2015 unser erstes gemeinsames Sommerfest statt.

Das Wetter war uns wohlgesonnen und somit lachten unsere Kinder mit der Sonne um die Wette. Frau Carolin Schmidt (stellvertretende Hausleitung) führte als Moderatorin witzig und charmant durch unser Fest.

Unter dem Motto "Ich-Du-Wir" betreten unsere Kleinsten wagemutig und für einige bestimmt zum ersten Mal die kleine Bühne, um uns ein wunderbares Lied zu singen, was natürlich toll mit kleinen Tanzeinlagen untermalt wurde. Nach dieser herrlich erfrischenden Aufführung kamen unsere Großen dran. Sie stellten eine Modenschau auf die Beine, die wohl von Profis kaum besser hätte werden können! Vom coolen Banker-Outfit inkl. Smartphone über herrliche Party-Kleider bis hin zum letzten Schrei der Sportbekleidung war alles vertreten, was der modebewusste Mensch eben so tragen sollte. Nicht zu vergessen unsere beiden Tänzerinnen mit ihrer bewunderswerten Tanzeinlage, die so manch Erwachsenen staunen ließ.

Nach all dem Staunen und Applaudieren durften sich alle an dem leckeren internationalen Buffet stärken (zu dem alle Eltern beigetragen haben), das mit allerlei Leckereien wie zum Beispiel gefüllte süße syrische Reistaschen, gefüllte Blätterteigtaschen, frischer Melone und saftigen Kuchen (um nur ein paar Beispiele zu nennen) bestückt war.

Anschließend konnten wir Eltern uns noch ein wenig gemütlich unerhalten, während unsere Kinder entweder wieder einmal um die Wette kletterten oder eben noch tolle Sandburgen bauten - ganz nach Belieben. Rundum war es ein wunderschöner fröhlicher Nachmittag, an dem man auch erkennen konnte, dass die Kinder in "ihrem Haus" angekommen sind. (Bild: B. Meier)

Schulbuch-Flohmarkt im "Echinger Bücherladen"

Am 19. September 2015, von 9-13 Uhr, bietet der "Echinger Bücherladen" Kindern und Eltern die Gelegenheit, vor dem Laden ihre gebrauchten Schulbücher, Schullektüren und Atlanten zu verkaufen und die im neuen Schuljahr benötigten zu finden.

Platzreservierung ab Mo., 14.09. - Pfandhinterlegung € 5,-

(Echinger Bücherladen, Danziger Str. 2, 85386 Eching, Tel: 089 - 3191891)

Fit für den Lesestart:

Vorschulkinder besuchen Bücherei

A. Hofmann/ Vor kurzem haben alle Vorschulkinder des Hauses für Kinder St. Andreas die Gemeindebücherei besucht. In einer kleinen Einführung erfuhren sie, dass die Bücherei vielfältige Angebote zum Ausleihen hat und ein interessanter Aufenthaltsort ist.

Dann hörten sie gespannt der „Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, zu und beteiligten sich eifrig bei den anschließenden Spielen. Auch zum selbständigen Ausschauen und Anschauen eines Buches gab es kurz Gelegenheit. Zum Abschluss durfte jedes Kind als Geschenk eine kleine Tasche mit einem Buch und vielen Lesetipps mit nach Hause nehmen.

Wenn die Kinder im Herbst eingeschult werden und das Lesen lernen, werden sie keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre kostenlos in der Bücherei zu versorgen.

Wir wünschen allen Vorschulkindern einen wunderschönen Schulstart und freuen uns auf viele Begegnungen in unserer Bücherei!

(Bild: Gemeindebücherei)





Sonniges Pfarrfest

I. Nadler/ Am Sonntag, dem 28. Juni, fanden sich viele Kirchenbesucher im Pfarrhof nach dem festlichen Gottesdienst ein, in dem von der Chorgemeinschaft und den Solisten von St. Andreas die Messe von Michael Haydn "Missa a tre voci" gesungen wurde. Sonne pur gab es und die Leute genossen die vielen leckeren Speisen, die von den verschiedenen Gruppierungen der Pfarrgemeinde angeboten wurden. Heuer gab es auch wieder den Steckerlfischgrill, der bald ausverkauft war. Auch bei den gespendeten, sehr verlockenden Kuchen konnten die Besucher nicht widerstehen und ließen sie sich zum Kaffee schmecken. Viel gewinnen konnte man bei der Tombola oder sein Glück versuchen beim Pfeilschießen an der Ministrantenbude. Trotz der hohen Temperaturen vergnügten sich viele Kinder in der Hüpfburg vor dem Pfarrhof. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein St. Andreas.



So genießt die Echinger Pfarrgemeinde ein sonniges Pfarrfest. (Bilder: I. Nadler)



Viel war beim Pfeilschießen an der Ministrantenbude zu gewinnen.

Neugestaltung des Altarraums in der alten St. Andreas Kirche

I. Nadler/ Das Modell für die Neugestaltung des Altarraumes in der Kirche wurde von Pfarrer Norbert Weis vorgestellt (Bild). Die Dietersheimerin Künstlerin Susanne Wagner hat ihren Entwurf für die liturgische Neugestaltung des Altarraums als Modell dargestellt.

Ein sehr transparent erscheinender Altartisch, ein neuer Ambo und die neue Gestaltung und Platzierung des Taufbeckens sollen dem barocken Kircheninneren ein harmonischeres Gesicht geben. Da der Altarraum nicht ganz parallel zum Kirchenraum angebaut ist, war es schwierig, diese Verschiebung aufzufangen: Mit einem Tisch aus zwei oval geschwungenen Elementen, die in sich verwoben sind, der untere Teil nimmt die



Achse des Kirchenraums auf, der obere Teil ist leicht verschoben und somit parallel zum Altarraum.

Dieser aus Lindenholz gefertigte Tisch wird fest verankert, wie vorgeschrieben, kann aber auch weggenommen werden für größere Veranstaltungen (z.B. Liederabende). Der Ambo, ebenfalls aus Lindenholz, nimmt die geschwungene Form auf und wird unterhalb der Stufe vor dem Altarraum fest installiert. Das Taufbecken, das einen neuen Fuß aus Granit bekommen wird, soll an einem neuen Platz vor dem Altarraum stehen. Auch für die Sitze für Pfarrer und Ministranten wird die weiche, geschwungene Linie des Tisches und Ambo aufgenommen, so dass hier ein einheitliches Bild entsteht.

Das Kunstreferat der Diözese hat sich sehr positiv über die Neugestaltung geäußert und wird sie befürworten. Bei der Abstimmung über den Entwurf durch den Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung gab es eine große Zustimmung für diese Neugestaltung. Pfarrer Norbert Weis zeigte sich zuversichtlich, dass der Beginn der Herstellung dieser neuen Teile heuer noch möglich sein könnte. (Bild: I. Nadler)

Halbtagesausflug zum Blumenparadies Dehner in Rain

I. Ponath/ Auch heuer veranstaltet der kath. Frauenbund St. Andreas Eching wieder einen Ausflug. Diesmal geht's am Samstag, den 29.08.2015, nach Rain am Lech zum Blumenparadies Dehner. Treffpunkt wie immer bei Optik Niki, Abfahrt mit dem Bus um 13:00 Uhr. Fahrtdauer ungefähr 1 ½ Stunden. Die Führung beim Dehner beginnt ca. um 14:30 Uhr und dauert 1 ½ Stunden. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr steht dann zur freien Verfügung. Heimgefahren wird dann um 18:00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt € 19,00 und nach Anmeldung kann keine Rückerstattung des Fahrpreises mehr erfolgen. Anmeldung bitte bei Frau Grete Werner, Tel: 089/ 3191750.



evangelische
Kirchen-
Gemeinde

Sommerfest der SeniorInnen, Mittwoch, 5. August 2015, ab 11:30 Uhr

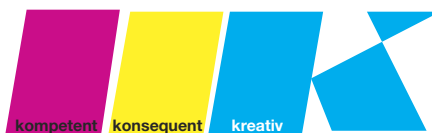
Die SeniorInnen unserer Gemeinde treffen sich zu einem Mittagessen mit Gegrilltem und anschließendem Kaffee und Kuchen. Bei schönem Wetter findet das fröhliche Beisammensein im Garten des Gemeindezentrums statt. Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie uns Bescheid geben! (Frau Bause, Tel.: 319 22 80, oder ev. Pfarramt, Tel.: 319 49 59)

Grillfest für alle Daheim-Geblienen am Donnerstag, den 6. August 2015, ab 18 Uhr

Ein gemeinsamer Grillabend für alle, die Lust haben auf ein geselliges Beisammensein bei leckerem Essen. Für Getränke ist gesorgt, über Ihren Beitrag zum Buffet und zur guten Stimmung freuen wir uns! Herzliche Einladung ins ev. Gemeindezentrum!

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 0 81 65/ 9 83 14 · Fax 0 81 65/ 9 83 16
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de



Inh. Peter Sasse

Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim

Telefon 089/317 838 -6 -Telefax 089/317 838 -89

p.sasse@becker-baelemente.de
www.becker-baelemente.de



"Kunst für alle"

Dagmar Zillgitt/ Schon der deutsche Dichter und Gelehrte Gotthold Ephraim Lessing hat gesagt: "Der Endzweck der Wissenschaft ist die Wahrheit, der Endzweck der Künste hingegen ist das Vergnügen."

Traditionell wurde am Marktsonntag der EFB im Juni auch wieder eine Kunstausstellung eröffnet, die dem Publikum hier in Eching zeigen soll, dass die Kunst für alle Menschen eine Bereicherung und im Sinne von Lessing auch eine vergnügliche Sache sein soll. "Kunst kommt von Können" und dies haben liebevoll Siegi Läng, Helga Ebenhöf und Margit Kübrich mit viel persönlichem Einsatz und Engagement auf dem EFB-Marktsonntag der Öffentlichkeit professionell präsentiert. Vergnügen hat es allen Besuchern bereitet, aber vor allem auch den Kindern, die zusammen mit den Künstlerinnen „aktiv“ die Kunst erleben durften.

Helga Ebenhöf zeigte sehr eindrucksvoll, wie sich mit Hilfe von speziellen Wachsstiften und einem Bügeleisen effektvolle Bilder erstellen lassen, die auch erwachsene Besucher durchaus zum Staunen brachten.

Die bekannte Künstlerin Margit Kübrich versetzte mit ihrem Motto „Cartoons als Spielraum“ und „Ferien vom Ernst des Lebens“ Jung und Alt in eine gewisse „malerische“ Vorurlaubsstimmung.

Siegi Läng regte gemeinsam mit Maria Riemensberger (Lions Club Eching) die Fantasie der Kinder an, indem sie mit ihnen zusammen zwei große Bilder zum Thema „Zirkus“ und „Dschungel“ malten. Eine tolle Idee, die zusammen mit vielen Kindern mit großer Freude in die Tat umgesetzt wurden. Die beiden fantasievollen Bilder wurden anlässlich der Finnissage am 17. Juli öffentlich im Bürgerhaus in Eching versteigert. Der Erlös geht an bedürftige Familien mit Kindern in Eching. Ermöglicht wurde diese familien- und kinderfreundliche Aktion durch die sehr gute Zusammenarbeit der EFB-Echinger Fachbetriebe mit dem Bürgerhaus Eching, dem Lions Club Eching und der D&G Zillgitt Kunstförderung.



Zur Eröffnung der Kunstausstellung trafen sich die Mitwirkenden im Bürgerhaus: (v. l.) Margit Kübrich, Markus Scheuch (EFB), Siegi Läng, Wolfram Ebenhöf (EFB), Helga Ebenhöf, Bürgermeister Josef Riemensberger, Dagmar Zillgitt (Präsidentin Lions Club Eching) und Günter Zillgitt (D&G Kunstförderung).

Karten für Kulturprogramm

Klaus Bachhuber/ Erschienen ist nun wieder das Kulturprogramm des Bürgerhauses für die Herbst- und Wintersaison. Freien Kartenvorverkauf gibt es:

- im Bürgerhaus Eching
 - online über www.muenchenticket.de
 - im "PaLoTi", Bahnhofstraße 4b, Eching
- Karten an der Abendkasse kosten Zuschlag 1,50 €/Ticket.

Ludwig Loibl (re.) mit Amtschef Hubert Bittlmayer und dem "Art'LL" vor der Installation "Erfolgreich gegen den Strom". (Bild: K. Bachhuber)

Ausstellung im Ministerium

Klaus Bachhuber/ Schönheit und Vielfalt von Holz zeigte der Dietersheimer Holzbildhauer Ludwig Loibl bei einer Werkschau im Bayerischen Landwirtschaftsministerium. Unter dem schlichten Titel "Holz" präsentierte Loibl vom 4. bis 17. Juli spezielle Objekte, die eben diese Vielfalt in Holzart, Behandlung und Motiven darstellen (wir haben ausführlich in Ausgabe 15/06 berichtet).

Loibl arbeitet in dem Ministerium, das auch Bayerns Wälder unter sich hat, und hat nun für seinen Arbeitgeber diese spezielle Werkschau konzipiert. "Vielleicht wird man unsere Verwaltung nun auch mit Kunst verbinden", sagte Amtschef Hubert Bittlmayer bei der Vernissage vor gut 100 Besuchern. Bislang könne er in seinem Haus nur "in manch gedrechselter Verwaltungsvorschrift schon fast was Künstlerisches" finden. Loibl aber "trifft wirklich den Ton", lobte er.

Als ganz neues Element seiner Holz-Kreationen führte Loibl bei der Ausstellung den "Art'LL" ein. Ausgesprochen wie ein bayerischer Kosenamen klingend, ist das standardisierte Männchen eine Art hölzerne Comicfigur, mit dem "LL", Ludwig Loibl, augenzwinkernd Kommentare in Szene setzt: eine Illustration zu "Einer sitzt immer am längeren Hebel" oder eine Karikatur zur Münchner (und Echinger) Wohnungsnot in Holz.

Mit dem "Art'LL" habe er "was Einzigartiges" schaffen wollen, schilderte Loibl die Entstehung der Kunstfigur. Mit der Holzfigur "von der Stange" habe er auch ein einfach reproduzierbares Element kreieren wollen, erzählte er, aber da habe er sich getäuscht: "Der macht wesentlich mehr Arbeit als ich dachte."



Echinger Bigband-Konzert

Heinz Müller-Saala/ Im Bürgerhaus-Saal und auf der Empore waren, schon lange bevor das Konzert begann, alle Plätze besetzt. Dass das Bürgerhaus keine Klimaanlage besitzt, war weder ein Hindernis noch trübte es die Stimmung der Besucher, denn neben der Vorfreude auf das Bigband-Konzert unter Leitung von Bernhard Ullrich war die Freude, eine Legende des Swing - Hugo Strasser - zu erleben.

20 Uhr Start mit "Big swing face", gefolgt von "I'am getting sentimental over you", in dem Gerd Fink mit seiner Posaune das Publikum begeisterte. Heinz Dauhrer, ein Star-Trompeter, faszinierte danach das Publikum mit "Jubilee" und Heinrich Haas am Klavier und Gesang waren der Grund für einen donnernden Applaus bei "Fly me to the moon".

Danach kam Hugo Strasser - minutenlang Applaus -, trotz hoher Saaltemperatur formvollendet gekleidet mit Krawatte und Jacket, auf die Bühne. Sein Debüt begann er mit "Wild cat blues", gefolgt von "Stranger on the shore", "Misty" und

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



Hugo Strasser, 93, (re.) bei der Echinger Big Band.
(Bild: H. Müller-Saala)

"Memories of you". Seine Virtuosität, die Beherrschung der einzelnen Tonfolgen auf seiner Klarinette, und das alles ohne ein Notenblatt, zeigten, dass hier ein Virtuose, ein Künstler sein Lebenswerk vorführte. Man darf nicht vergessen, Hugo Strasser ist bereits 93 Jahre alt, womit er auch des öfteren humorvoll kokettierte.

Die Bigband verabschiedete sich vor der Pause mit "Black Panther" und Werner Schmitt, der mal wieder ca. 9 Minuten sein Können mit dem Schlagzeug vorführte.

Nach der Pause folgten "I can't stop loving you", "Savoy blues" und zum Gedenken an James Last ein Medley seiner bekanntesten Melodien. Und wieder Hugo Strasser mit "Creole jazz", "Creole love song", "Danny boy" und "Bei mir bist Du schön". Auch hier wieder der Solist, teilweise begleitet von der Kapelle, ohne eine Note anzusehen. Wenn er auch manchmal etwas zitternd sprach, auf sein Alter hinwies, als Musiker ist und bleibt er unerreichbar, denn seine Noten hat er jederzeit abrufbar im Gedächtnis. Er verabschiedete sich mit "Petit fleur".

Die Echinger Bigband verabschiedete sich, wie üblich, mit der "Moonlight serenade". Freuen wir uns auf das Konzert im Juli 2016.

Hoagartn unter freiem Himmel

Irene Nadler/ Viel Glück hatte heuer die katholische Pfarrgemeinde mit dem Wetter für ihren Hoagart und das Pfarrfest (s. S. 12). Ein wunderschöner lauer Sommerabend lockte am 26. Juni viele Besucher in den Pfarrhof zum bayerischen Hoagartn. Wiesensträuße auf den Biertischen begrüßten sie recht freundlich und unter den großen Schirmen ließ es sich gut aushalten. Für Getränke und kleine Speisen war ausreichend gesorgt, so dass die Besucher sich ganz auf den musikalischen Genuss konzentrieren konnten.

Conférencier Klaus Servi führte wieder mit viel Witz durch das Programm, das von der Familienmusik Servi, der Frasdorfer Geigenmusi und dem Zwoagsang „Zechfrei“ aus Hirschhorn (Nähe Eggenfelden) gestaltet wurde. Frisch und lebendig boten die 3 jungen, adretten Mädler mit ihren 2 Geigen und der Ziach und ihre männlichen Begleiter mit Bass und Ziach traditionelle Volksmusik perfekt dar.

Recht lustig brachten die beiden adretten Sängerinnen Annette und Bernadett von „Zechfrei“ ihre Lieder dem Publikum nahe und animierten sie immer wieder zum Mitsingen von ihren oft selbst gedichteten Texten. Viele hörten hier zum ersten Mal das alte, witzige Lied vom „Tröperbad“, das die ärmeren Leute früher für 5 Pfennig einmal pro Woche benutzen konnten. Recht fetzig, frech kam das Lied vom Zahnweh rüber, das sie von Bertl+I übernommen haben.

Im Witz und in der Perfektion stand die Echinger Familienmusik Servi den Gästen nicht nach. Mit ihren flotten, rhythmischen Musikstücken und

Echinger Forum 07/2015



Liedern gaben die Eltern Klaus und Gertraud mit ihren Söhnen Johannes und Leonhard wieder ihr Bestes mit ihren vielfältigen Musikinstrumenten und ihren Liedern. Viele Lacher erhielt Gertraud Servi, die auch heuer wieder als Hinterbauern Zenzi auftrat und mit ihren vielen „Fremdwörtern“ lustige Situationen hervorbrachte. Auch von Klaus Servi gab es ein altes Lied, das er auf Wunsch nach langer Zeit wieder zum Besten gab, bei dem man fast mit dem Zuhören nicht mitkam, so schnell sprudelte er einen Reisebericht mit 26 Strophen heraus.

Es war ein toller, frischer, aber auch stimmungsvoller Volksmusikabend, bei dem die Besucher sehr aufmerksam während der Vorträge zuhörten und die Texte und Musik richtig gut genossen. Auch Hausherr Pfarrer Norbert Weis in seiner zünftigen Tracht konnte mit diesem Abend voll zufrieden sein. (Bild: I. Nadler)

Schock deine Eltern und Lehrer und lies ein Buch – mach mit beim



Sommerferien-Leseclub!

vom **27.07.–14.09.15** in der **Gemeindefachbereich Bücherei**

wer? Für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 1ten bis 6ten Klasse wann? Die Aktion beginnt am 27.07. und läuft bis zum Ende der Sommerferien am 14.09. Wann die Abschlussveranstaltung stattfindet, erfährst du in der Bücherei.

wie? Ab sofort kannst du dich in der Bücherei anmelden. Du erhältst dann einen Club-Ausweis und kannst damit kostenlos die exklusiv für Clubmitglieder reservierten tollen Sommerferien-Le-

Schule ade – Berufsstart juche!

Holt euch was euch zusteht! Ich helfe euch dabei.

10 Jahre Bonnfinanz in Eching.

Beratung und Vermittlung durch
Adelheid Regina Martin
Geschäftsstellenleiterin für Bonnfinanz
Heidestraße 16a
85386 Eching
Telefon 089 3194358
Mobil 0172 8355618
adelheid.martin@bonnfinanz.de
www.bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der Zurich Insurance Group

seclub-Bücher aus deiner Bibliothek ausleihen! Wenn du ein Buch gelesen hast, beantwortest du bei der Rückgabe ein paar Fragen zum gelesenen Buch, füllst eine Bewertungskarte aus und gibst diese mit dem Buch zurück.

was bringt's? Schon mit dem ersten gelesenen Buch bzw. der ausgefüllten und von der Bibliothek bestätigten Bewertungskarte nimmst du an einer Verlosung teil, bei der man tolle Preise gewinnen kann! Und wenn du mindestens 3 Bücher gelesen hast, bekommst du eine Urkunde! Der Hauptpreis ist eine Freikarte für den Bayernpark mit Begleitperson.

Sonntagsausleihe:

Am Sonntag, den 2. August, ist die Bücherei von 11- 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Buch- Bastelwerkstatt: Cooles Neues aus alten Büchern, Dienstag, den 11.8., von 9.30 – 12 Uhr in der Bücherei

Alte Bücher sind viel zu schade zum Wegschmeissen! Entdecke, was für coole Dinge man aus alten Büchern und Buchseiten machen kann, binde z.B. dein eigenes persönliches Notizbuch, bastle ein Monster-Lesezeichen und noch mehr... Wir freuen uns auf dich!

Für Kinder im Alter von 8-11 Jahren

Teilnehmerbeitrag 3 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung ab sofort in der Gemeindebücherei Eching

Lesetipp: Reisehunger - Die besten Rezepte zwischen USA und Singapur

Das beste Rezept gegen Fernweh? Ich stöbere bei der Food-Bloggerin Nicole Stich. Denn sie ist ständig auf Reisen, hat in Dubai, Singapur, den USA und rund ums Mittelmeer in duftende, brodelnde Töpfe geguckt. Und kann ganz wunderbar davon erzählen, lebendig und voller Flair, weil sie den Geschmack der Dinge, die sie unterwegs gekostet hat, noch auf der Zunge trägt.

Übrigens: Bis zum Beginn der Sommerferien können Sie sich noch in der Bücherei mit Flohmarktbüchern eindecken – z.B. für den Urlaub?? Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15-18 Uhr, Dienstag 18-20 Uhr, Mittwoch 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr und 17-19 Uhr, Freitag: 15-18 Uhr, jeden ersten Sonntag im

Monat 11– 12 Uhr; Onleihe jederzeit unter: www.eching.de/buch

VOLKSHOCHSCHULE

Rekordjahr bei der Volkshochschule

Klaus Bachhuber/ Mit 5313 Teilnehmern an Kursen und Veranstaltungen im Kalenderjahr 2014 hat die Volkshochschule Eching bei ihrer Hauptversammlung ein Rekordjahr bilanziert. 538 Veranstaltungen bot die Volkshochschule an, 422 davon waren im Sinne der Förderrichtlinien anrechenbar. "Eine erfolgreiche Vhs" resümierte der Vorsitzende, Bürgermeister Josef Riemensberger, "es kann sich sehen lassen, was wir darstellen und anbieten".

Die Eching Vhs ist dabei in ausgeprägtem Maße eine Gesundheits-Vhs. 59 Prozent der Teilnehmer waren 2014 in Gesundheitskursen dabei, so dass sich die anderen fünf Fachbereiche, darunter immerhin auch die Sprachkurse, nur 41 Prozent der Besucher teilen. Im bayerischen Schnitt nimmt das Gesundheitsangebot gerade 28 Prozent des Interesse an Volkshochschulen ein.

Angesichts der umfangreichen Kooperationen mit den Schulen bei den Ganztagesangeboten werde "unser Tätigkeitsfeld immer umfangreicher", sagte Riemensberger. Neu organisiert die Vhs hier die "Talentfinder"-Stunden nach Schulschluss an Freitag-Nachmittagen. Und die Vhs leistet auch Alphabetisierungskurse für Asylbewerber.

Neu wurden im vergangenen Jahr bayernweit angeregte Angebote zur "Grundbildung" ins Programm integriert, erinnerte Leiterin Doris Fähr, und ein neues Logo eingeführt. Immer prekärer werde die Raumsituation, weil sich die bestehenden Kurse immer stärker differenzierten und damit zusätzlicher Bedarf entstehe, schilderte sie.

Mit neuen Projekten will die Vhs flexibler und digitaler werden. So sollen die social media deutlich stärker genutzt werden und auch die Homepage modernisiert werden, kündigte Fähr an. Mit online-gestützten Lernen wolle man zudem "neue Zielgruppen erschließen", sagte die neue Fachbereichsleiterin Ulrike Brandstetter. Basierend auf einem Präsenz-Unterricht an der Vhs werde der überwiegende Lernanteil online individuell geleistet.

Mit einem neuen "Treffpunkt Deutsch" soll auch dieses Angebot für Deutsch als Fremdsprache flexibler werden, indem verschiedene Leistungsniveaus zusammengefasst, dabei aber individuell begleitet werden. Im Februar 2016 will die Vhs ihre zweite Messe ausrichten, diesmal nicht als reine Gesundheitsmesse, sondern mit zusätzlichen Apekten aus dem Programm.



Die Vhs-Führung: (v. li.) Fachbereichsleiterin Ulrike Brandstetter, Schriftführer Andreas Lederer, Stellvertretende Vorsitzende Sybille Schmidtchen, Vorsitzender Josef Riemensberger und Leiterin Doris Fähr. (Bild: K. Bachhuber)

Neu gegeben hat sich die Versammlung eine Geschäftsordnung für den Verein, in der vor allem im Detail geregelt ist, wie die rechtliche Situation der Mitarbeiterinnen als Angestellte der Gemeinde im Dienste des Vereins auszugestaltet ist.

Bei den Neuwahlen wurden gewählt: Vorsitzender Josef Riemensberger Stellvertretende Vorsitzende Sybille Schmidtchen, Schriftführer Andreas Lederer, Beisitzer Agnes Glahn, Gerhard Kremer, Maria Migge, Heinz Müller-Saala, Daniela Pflügler und Günter Zillgitt. Für den auscheidenden Günter Salomon wurde kein neuer Kassier gefunden, das Amt blieb vakant.



Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching
Tel. 089 / 3191815 Fax 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. u. Do. 16.00 – 19.00 Uhr

In den Sommerferien findet in der Zeit vom 1.8. bis 31.8. keine Sprechstunde statt; unseren Anrufbeantworter und die E-Mails werden wir aber für Sie regelmäßig kontrollieren. Ab 1.9. sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da.

Ende September beginnt unser Herbst-/Wintersemester. Ausführliches zu allen Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, das ab Anfang September für Sie zur Abholung bereit liegt. Auf unserer Webpage finden Sie die neuen Bildungsangebote bereits Anfang August.

Sind Sie noch unsicher, welcher Sprachkurs für Sie der richtige ist? Dann nutzen Sie unseren Beratungstag am Donnerstag, 24.9.15 in der Zeit zwischen 16 und 19 Uhr, um einen Online Einstufungstest zu machen und sich von einer Fachdozentin beraten zu lassen. Fragen zu allen anderen Kursen beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen in unserer Geschäftsstelle jederzeit gern.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich:

- persönlich in der Geschäftsstelle
- durch Einschicken oder Abgeben der im Programmheft abgedruckten Anmeldekarte
- telefonisch (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- per Fax 089 31971113
- oder per E-Mail: office@vhs-eching.de

Bitte beachten Sie, dass Sie sich rechtzeitig anmelden und dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

neue Dienstleistungen für VERMIETER

Energiepass

Marktpreisermittlung

3D-Grundriss-Aufbereitung

Nebenkostenabrechnung

Schnellrenovierung

keine Maklerprovision

nähere Informationen: info@www.vermiederservice.haschke.com
Walter Haschke - Eching - Umlandstraße 12 - 089 / 318 81 666



01.08. (Sa) Rundwanderung durch das Loisach-Kochelsee-Moor. Vom Kloster Benediktbeuren am Lainbach und der Loisach entlang, zurück zum Kloster. Einkehr im Klosterbräustüberl. Gehzeit ca. 3,5 Std. Abfahrt 08:00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info unter 08165-691216.

22.08. (Sa) Rundwanderung im Altmühltal zwischen Dollnstein und Wellheim. Gehzeit ca. 5 Std. Abfahrt 08:00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info unter 08165-98550. plant. Info darüber unter Tel.Nr. 08161-64208.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Juni 2015
H 2,37/462,70 T 2,66/462,41
Größte Niederschlagsmenge 26 ltr. am 20. Mai
Grundwasser-Höchststand 16. Juni 2015
Grundwasser-Tiefststand 6. Juni 2015
Niederschlagsmenge 165,5 ltr.
Größte Menge am 8. Juni: 46 ltr..

Auf geht's zum 7. Waaghäuslfest

Am Samstag, dem 22. August 2015, ab 15°° Uhr, findet das beliebte „Armfest“ in der Waagstraße statt. Wie die Jahre zuvor haben sich die Waaghäuslfreunde über das Motto des diesjährigen Festes Gedanken gemacht, um den Besuchern Interessantes aus dem Gemeindebereich zu bieten, und wir haben heuer das Thema „Waagen und Wagen“ gewählt. Eine Bilderausstellung (zusammengestellt von Günter Lammel) über die Jagd früher und heute in Eching, sowie Gerätschaften aus dem Museumskeller zu dem Thema „Waagen und Wagen“ (von Klaus Widhopf) bieten wir den Besuchern. Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Die beliebte Indersdorfer Blaskapelle wird bis in die Abendstunden für Unterhaltung sorgen. Bei sehr schlechter Witterung ist als Ausweichtermin evtl. Sonntag, der 23.08.2015, vorgesehen.

Lions-Activity am Marktsonntag

D. Zillgitt/ Beim diesjährigen Marktsonntag hat sich auch der Lions Club Eching mit einem Verkaufsstand dem Publikum präsentiert. Die Lionsfreunde boten Mini-Gugl's und Muffins an, dazu gab es leckeren Kaffee und Espresso. Der Erlös geht an hilfsbedürftige Kinder aus dem Gemeindebereich Echings. Zur Freude der Kinder verteilten die fleißigen Helfer rund 100 Lions-Luftballons. Weitere Informationen über den Lions Club Eching finden Sie auf der Webseite unter www.lions-eching.de.



Die Lionsfreunde aus Eching präsentieren sich: (v. l.) Ulrike Baumann, Michael Steigerwald, Maria Riemensberger, Angelika und Oliver Klinkeberger, Manuela Barby-Märkl mit Tochter Hannah, Josef Riemensberger, Günter und Dagmar Zillgitt (auf dem Bild fehlen Karl Lamprechtinger und Christiane Schilling). (Bild: A.Müller)

"Kultur macht Freude"

Klaus Bachhuber/ Beim Kinder-Quiz des "KulturForums" bei der Echinger Frühjahrsausstellung haben elf Kinder die Rätsel so weit gelöst, dass sie auf den richtigen Lösungssatz "Kultur macht Freude" kamen. Als Gewinner ausgelost wurden Sina Winkler (8), Yasmin Leupold (10) und Eddie Mellett (11). Das "KulturForum" spendierte Spiele und Bausätze als Gewinne - und ein dickes Eis.

Bei der Preisverleihung: (v. li.) Stefanie Malenke und Sybille Schmidchen vom "KulturForum" und die Gewinner Eddie und Sina. (Bild: K. Bachhuber)



Fahrt ins Blaue des VdK Eching

G. Zaum/ Herrliches Wetter und gutgelaunte, nette Reisegenossen bildeten den Rahmen für den Tagesausflug des VdK Eching am 28.06.2015. Die 35 Teilnehmer, Mitglieder des VdK und deren Familienangehörige und Freunde, starteten um 08:00 Uhr mit dem Bus in einen schönen Tag. Natürlich waren alle gespannt, wo die Reise hinführte. Niemand außer Roswitha Melchner, Roswitha Heidenreich und Gerhard Zaum kannte das Ziel und den Ablauf des Tages. Die Fahrt führte ins Altmühltal nach Berching. Dort begann eine Treidelfahrt. Für die zu Hause Gebliebenen: Unter Treideln versteht man eine Fahrt mit einem Schiff, das von einem Pferd gezogen wird. Es ging auf dem Ludwigskanal etwa eine Stunde durch eine sehr schöne Landschaft. Danach ging es mit dem Bus zur Kutscheralm, die nach 15 Minuten erreicht wurde. Der Wirt, gleichzeitig der Treidelschiffer, bewirtete uns dort mit einem Grillteller, der keine Wünsche offen ließ. Danach stand noch der Besuch eines Glas- und Kristallmuseums an. Wer wollte, konnte die Kostbarkeiten besichtigen und danach bei Kaffee und Kuchen oder einer frischen Halben das Erlebte verdauen. Etwa um 18:00 Uhr waren wir wieder in Eching. Die Reisenden waren mit dem Ablauf sehr zufrieden, zumal auch die weniger mobilen Ausflügler an allen Aktivitäten teilnehmen konnten. Ein Rollator ist kein Hindernis. (Bild: VdK)



kompetent - zuverlässig - erfahren



Hörl & Partner
Immobilienverwaltung

Bahnhofstraße 11b • 85386 Eching
Tel: 089 - 550 619-41 • Fax: 089 - 550 619-42
E-Mail: info@hup-immobilienverwaltung.de
www.hup-immobilienverwaltung.de



Wollen Sie Ihr Bauwerk
schützen - erhalten - verbessern?

- Zimmerei / Holzbau
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbau
- Gerüstbau

Zimmerei Meir GmbH

Sternstr. 22 • 85386 Günzenhausen
Tel. 08133 - 88 98 • Fax 83 66 • zimmerei-meir@t-online.de



Erlebnisreicher Besuch bei der Wasserwacht

F. Leuner/ Ein besonderes Erlebnis für die Kinder der "Hasengruppe" der integrativen Kindertagesstätte „Bunte Arche“ war Mitte Juni ein Besuch der Wasserwachtstation am Echinger See.

Der 1. Vorsitzende der BRK Wasserwacht Eching, Frank Leuner (Papa eines Kindergartenkindes), und der WW-Jugendtrainer Christian Sievers berichteten den Kindern über die wichtige Funktion der Wasserwacht als Ergänzung zur Landrettung und erklärten die vielfältigen Aufgaben an den Einsatzorten an Seen und Flüssen. Die Kinder durften den Sanitätsraum in der Wachstation und das Wasserrettungs-Einsatzfahrzeug mit seiner umfangreichen Ausrüstung besichtigen und Teile der Wasserretter-Ausrüstung auch selbst anziehen.

Das Highlight war dann eine Bootsfahrt auf dem Echinger See, gesichert mit Schwimmweste und „Mann über Bord“-Demonstration. Der zweite Höhepunkt zum Schluss war die Busfahrt mit dem WW-Mannschaftsbus zurück in den Kindergarten.

Mit vielen interessanten Eindrücken ging der erlebnisreiche Vormittag viel zu schnell vorbei. Für Kinder und Betreuer war es ein unvergessliches Erlebnis, das allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. (Bild: Wasserwacht)

Erfolgreiches Seefest der Wasserwacht

Gert Fiedler/ Es war ein heißes Wochenende, zu Wasser als auch zu Lande, von dem das erfolgreiche Seefest der Wasserwacht Eching in guter Erinnerung bleibt. Die herrschenden Temperaturen am Freitag und Samstag sorgten bei den Badenden für gute Laune und für den einen oder anderen heißen Fluch bei den Aufbauarbeiten.

Der Freitagabend wurde mit einer heißen Discoparty mit „DJ Zoom.Like“ gefeiert. Samstag morgens befreiten zwei junge Wasserwachtlerinnen die Liegewiesen von den wenigen Hinterlassenschaften des Vorabends. Sie erkannten dabei ein versenktes Fahrrad im Uferbereich und retteten es vor dem weiteren Versinken.

Die Temperaturen erzwangen von den fast schon überlasteten Bedienungen Höchstleistungen, reckten sich doch allorten Bestellungsfinger. Beim Fischerstechen fanden sich sechs Mannschaften zu sportlichen Höchstleistungen auf dem See bereit und in alten Bundesweherschlauchbooten wieder.

Das Fischerstechen wird im nächsten Jahr allerdings überarbeitet werden müssen, erwiesen sich die Boote und die Standflächen der Steher als allzu stabil. Kurzerhand stellte Frank Leuner, Vorsitzender der Echinger Wasserwacht und gleichzeitig Conférencier, ein „Unentschieden“ in den Raum, wenn trotz mehrmaligen Anlaufs keiner der Stecher den Weg ins Wasser, sondern ins Innere des Bootes fand. Leuner peilte für das nächste Mal auch ein 'politisches Fischerstechen' an, "dann könnten die Grünen die CSU auch mal im See versenken“, wie er unter viel Gelächter sagte.

Absolute Sieger aber waren die verkleideten „Glücksbärlis“ der Wasserwacht Neufahrn. Sie sorgten

mit ihren Kostümen für größten Applaus bei den Zuschauern, waren aber besonders hitzegeplagt. Als Sieger ging die Mannschaft „Eskalation“ der Wasserwacht Freising aus dem „Turnier“ hervor, die Jugendleiter aus Oberbayern holten sich den zweiten Platz und die Urkunde für den dritten Platz errang die WW-Mannschaft aus Eching. Nach dererlei anstrengender Tätigkeit begaben sich Beteiligte und Zuschauer an die verschiedenen Buden. Echinger Fachbetriebe und -firmen stellten Sachspenden zur Verfügung und Loskäufer begeisterten sich über die Gewinne. Steckerlfisch wurde serviert und Limo und Bier floss in Strömen. Livemusik von "Isar Groove" dröhnte und viele waren begeistert. Zum Ende des Fests Samstag Nacht waren die Küche und die Schänke nahezu leergegessen und -getrunken.

Durch das trockene Wetter begünstigt, begannen die Aufräumarbeiten zügig am Sonntagvormittag mit vielen Helfern. Nachmittags allerdings wurden die Arbeiten durch einen Einsatz unterbrochen, als ein Asylbewerber in Freising in der Isar ertrank. Auch aus diesem aktuellem Anlass wird die Wasserwacht in allen Asylbewerberunterkünften des Landkreises mehrsprachige Plakate und Flyer auslegen, in denen besonders auf die Gefahren des Badens hingewiesen wird.

Insgesamt aber zeigten sich alle sehr zufrieden mit dem Seefest 2015, der gelungenen Fischerstechen-Premiere und den zahlreichen Besuchern, welche mit jeder Maß Bier und jedem Essen die WW in der Jugendarbeit und Mittelbeschaffung für die Wasserrettung in Eching unterstützt haben.



Trotz Hitze im Pelz: die Neufahrner "Glücksbärlis".

Das Familienzentrum Eching e.V. stellt sich vor

M.-C. Allies/ Kurz vor dem Beginn des neuen Schul-/Kindergartenjahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns vorzustellen. Dank unseres neuen Vorstandsmitgliedes Anne Berger können wir weiter an unserem Ziel arbeiten, Familien kostengünstig verschiedenste Angebote zu unterbreiten.

Ab September 2015 steht Euch folgendes Programm zur Verfügung:

Dienstag:

vormittags: Zwergerlgruppe 8.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags: Zumba

Kinder/Familienkaffee 15.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: Minikindergarten 8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: Spielgruppe/Familienfrühstück 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag: vormittags: Minikindergarten 8.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags: Spielgruppe/Familienkaffee 15.30 Uhr

Samstag und Sonntag kann das Familienzentrum für Geburtstag angemietet werden.

Freut Euch auf die nächsten Ausgaben, um mehr über die einzelnen Programmpunkte zu erfahren. Wir haben Dein Interesse geweckt? Du möchtest Dich aktiv in unserer Gemeinde beteiligen und uns helfen, Familien zu unterstützen? Dann melde Dich doch einfach bei uns: Tel: 089/31907712,

Echinger Forum 07/2015



Premiere für das Fischerstechen. (Bilder: buidlwerk)

Mail: familienzentrum-eching@gmx.de, FB: Familienzentrum Eching, Adresse: Heidestraße 8, 85386 Eching. Oder vielleicht kennst Du jemand, der unser Angebot nutzen möchte?



Die 1. Mannschaft des TSV Eching steht vor einer spannenden Saison

W. Klar/ Kurz vor Beginn der Saison 2014/2015 war der TSV Eching vor der großen sportlichen Herausforderung gestanden, einen neuen Trainer und neue Spieler zu integrieren. Der neue Cheftrainer Fredi Ostertag hatte zusammen mit seinen beiden Co-Trainern Willi Kalichmann und Fabijan Hrgota alle Hände voll zu tun, bis zum Saisonbeginn eine neue Mannschaft zu formieren. Erschwerend kam hinzu, dass das wichtige Amt des Fußballabteilungsleiters vakant war und weiterhin ist. Neben seinem Traineramt hat Fredi Ostertag auch diese Aufgabe kommissarisch übernommen. Trotz großen Engagements des Trainerteams und auch der Spieler musste man am Anfang einige bittere Niederlagen einstecken und hatte zeitweise die „rote Laterne“ in der Landesliga Südost inne. Viele „Experten“ sahen den TSV Eching schon als Abstiegskandidat „Nummer eins“, bis mit drei Siegen in Folge der „Durchbruch“ geschafft war. Am Ende der Saison waren Spieler und Trainer mit dem 8. Tabellenplatz, den man ursprünglich nicht für möglich gehalten hatte, zufrieden.

Nach einer zufriedenstellenden Vorbereitungsphase mit Testspielen gegen z. T. höherklassige Teams begann für die 1. Mannschaft des TSV Eching die neue Saison mit dem Spiel gegen den ASV Dachau. In der Sommerpause hat es wieder einige Veränderungen im Mannschaftskader gegeben. Insgesamt haben neun Spieler das Team verlassen, darunter Christian Mühlberger, Maximilian Preuhs und der Echinger Alexander Sauer, der aus beruflichen Gründen pausiert.

Neun neue Spieler, darunter fünf vom VfB Hallbergmoos, haben sich dem TSV Eching angeschlossen. Heuer gehören der Landesliga Südost 18 Vereine (bisher 16) an, darunter die als stark eingestuft aufsteiger SV Planegg, TuS Geretsried und SV Manching. Im Gegensatz zum Vorjahr ist nach Ansicht von Fredi Ostertag die Liga stärker geworden und der TSV Eching steht daher vor einer spannenden Saison.

Über den 8. Tabellenplatz am Ende der Punkterunde würde man sich wieder sehr freuen, Ziel ist in jedem Fall der Klassenerhalt. Spieler und Trainer wären dankbar, wenn möglichst viele Echinger Zuschauerinnen und Zuschauer die Mannschaft bei ihren Heimspielen im Echinger Willi-Widhopf-Stadion an der Dietersheimer Straße unterstützen würden (s. Termine). Weitere Informationen unter: www.tsv-eching.de



Diese wunderbaren Damen haben mit Hilfe engagierter Mitglieder ein tolles Programm für interessierte zusammengestellt: (v.l.n.r.) Carola Siegmayer, Mirra Del Pizzo-Pipp, Irina Gracia de Baur, Anne Berger. (Bild: Familienzentrum)

Sommerfest des Wasser- und Bodenverbandes Moosach 3



Karl-Heinz Damnik/ Seit einigen Jahren lädt der Wasser- und Bodenverband "Moosach 3" seine ca. 80 Mitglieder, sie sind Grundstückseigner und damit Anlieger an der Moosach, zum Sommerfest in die Fischzucht Nadler. Besitzer Toni Kurz richtet aus, mit leckerem Steckerlfisch, der Verband zahlt, denn schließlich ist Kurz Pächter des erstklassigen Fischwassers. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts unter der Aufsicht des Landratsamtes und übernimmt die Pflege des Fischwassers, 1. Vorstand ist Gottfried Riedmeier. Alle 3-4 Jahre wird ausgebaggert, zwischenzeitlich wird Erhaltungspflege geleistet. (Bild: Damnik)



TSV 2015: (hinten v. li.) Kassier Wolfgang Nagel, Co-Trainer Fabijan Hrgotha, Eren Bircan, Michael Ott, Mustafa Kantar, David Tomasevic, Fabio Palermo, Marc Gundel, 3. Vorstand Beni Labermeier; (mittlere Reihe) Betreuer Hans Wieser, Trainer Alfred Ostertag, Ludwig Stegmeier, Marco Juric, Jens Föllting, Pascal Preller, Kevin Stoiber, Tim Gebhard, 1. Vorstand Bernd Hill, (unten) Co-Trainer Willi Kalichman, Tolgahan Kilic, Florian Bittner, Olcay Topuz, Franz Hornof, Alessandro Kestler, Ahmet Yüksesel, Bruno Dominelli, 2. Vorstand Werner Stitzel. (Bild: Foto Bernhard)

Für Sie:

Fachmännische Beratung in allen Vermietungs- und Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.

KARL KNOLL

Immobilien
Danzliger Str. 2
85386 Eching



Tel. 089/3192496 · Fax 089/3194799



kompetent und zuverlässig!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK



85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST



Die erfolgreichen Echinger Karate-Kids mit ihren Prüfern (v. l.): Dr. Dietmar Wagner, Kindertrainer Tobias Scheuermann, Volker Becher und Vereinsvorstand Oliver Schäffler. (Bild: SCE)

Erfolgreiche Gürtelprüfung beim SC Eching Karate

G. Hross/ Gute Nachwuchsarbeit zahlt sich aus: Über 30 Kinder trainieren derzeit beim Echinger Karateverein. Jetzt haben sich neun von ihnen am Samstag, 20. Juni, bei der Prüfung in der Schulturnhalle eine neue Gürtelfarbe verdient. „Es ist schön zu sehen, wie viel die Kinder durch ihr regelmäßiges Training dazu gelernt haben“, erklärte Oliver Schäffler, Erster Vorsitzender. Voller Energie gingen Lara Baier, Emma Mergner und Vincent Macella in ihre Prüfung zum ersten, weiß-gelben Gürtel. Es ist nicht leicht, zum ersten Mal überhaupt eine Kata zu zeigen. Denn das ist eine fest gelegte Abfolge von verschiedenen Techniken, die viel Konzentration und Kondition verlangt. Doch auch hier konnten die drei Kids vollkommen überzeugen. Bereits den gelben Gürtel können sich in Zukunft Marco Baur-Garcia, Benjamin Lowery und Tim Reiner umbinden. In den Kampfübungen zeigten die drei Kinder ein gutes Maß an Koordination. Mit schnellen Reaktionen hatten sie bei ihrer Prüfung großen Erfolg. Bei den Erwachsenen konnte Martin Zimmermann seine Prüfung zum Gelbgürtel ablegen. Einen großen Schritt in Richtung Mittelstufe schafften Julia Berger, Letizia Hroß und Amélie Zollkofer. Für den orangen Gürtel waren die Anforderungen schon deutlich höher als bei den Anfängern. Techniken beim Rückwärtsgehen ausführen, unterschiedliche Fußstellungen einnehmen, Angriffe schnell ausführen – all das gelang den drei Mädchen sehr gut. „Ihr habt ein großes Potential“, sagte Prüfer Dr. Dietmar Wagner zum Abschluss, „ihr könnt noch ganz viel erreichen.“ Den Kindern sah man an, dass sie nach der bestandenen Prüfung unbedingt weiter machen wollen. Ein Grund zum Feiern auch für die Kindertrainer Tobias Scheuermann, Leon Schmidt-Hebbel, Lisa Lamprechtner, Uwe Seling, Marco Fükelsberger, Volker Becher und Johanna Sedlmeir. Kinder und Erwachsene sind jederzeit zum Training eingeladen: Dienstag und Freitag, 17:30-18:45 Uhr für Kinder; 19:00-20:30 Uhr für Erwachsene. Weitere Infos auf: sceching-karate.de.

Alle Interessierten sind am 3. August zum Training mit Karate-Nationaltrainer eingeladen

G. Hross/ Karate live erleben – und das mit einem Meister dieses Kampfsports: Am Montag, 3. August, sind alle an dieser Sportart interessierten Kinder, Frauen und Männer eingeladen, beim Training mit Seji Nishimura (Bild) zuzusehen. Nishimura war 15 Jahre lang sehr erfolgreicher Trainer der japanischen Karate-Nationalmannschaft. In der Schulturnhalle in der Danziger Straße in Eching wird er zeigen, mit wie viel Power und Begeisterung Karate in Japan gelehrt wird. „Ich gestalte das Training sehr abwechslungsreich“, erklärt Nishimura, „und zeige, was alles erreichbar ist. Alle Schüler sollen aus meinen Tipps viel Kraft schöpfen können.“ Für Kinder beginnt das Training um 17.30 Uhr, für Erwachsene um 19 Uhr. Wer denn Lust bekommen hat, kann nach den großen Ferien ab 15. September ins reguläre Training starten. Weitere Infos auf: sceching-karate.de.



Tennis-Landkreismeisterschaften Freising von 31.7. – 2.8. beim SC Eching

A. Franz/ In 14 Altersklassen kämpfen Freising's Tennisplayerinnen und Tennisplayer auf der Anlage des SC Eching in der Heidestraße am Wochenende vom 31.7. - 2.8.2015 um den Titel des Landkreismeisters. Wie bereits im letzten Jahr richtet der SC Eching unter der Schirmherrschaft des Landrats Josef Hauner und mit freundlicher Unterstützung der Freisinger Bank, der Sparkasse Freising und der Tennisschule Arrowhead die Landkreismeisterschaften im Tennis aus. Dieses Jahr werden 14 Altersklassen mit insgesamt bis zu 180 Teilnehmern ausgespielt, so dass sowohl Hobby- als auch Mannschaftsspielern eine attraktive Konkurrenz geboten werden kann. Während in den Jugend- und Seniorenklassen nur Spieler aus Vereinen des Landkreises spielberechtigt sind, werden die Damen- und die Herrenkonkurrenz als offenes Turnier mit 450 EUR Preisgeld für die Sieger und Finalisten ausgespielt. Die Kinder und Jugendlichen erhalten attraktive Sachpreise wie Tennis-Rucksäcke, T-Shirts und Handtücher. Für die Verlierer der ersten Runde wird in allen Altersklassen eine Nebenrunde angeboten, so dass jeder Teilnehmer mindestens zwei Matches bestreitet. Als spezielles Angebot zur Landkreismeisterschaft erlassen wir allen neuen Mitgliedern für 2015 den kompletten Mitgliedsbeitrag – spielen Sie bereits 2015 bei uns und zahlen erst ab 2016. Für Fragen zum Turnier und Anmeldungen sowie zur Mitgliedschaft im Verein steht Ihnen der Turnierleiter Sebastian Thaler gerne telefonisch unter 0172/1608721 oder per E-Mail an sebastian.thaler@gmail.com zur Verfügung.

Junior Open beim SCE

Mit dem "Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum München Junior Open" richtet der SC Eching vom 8.-16. August zum 18. Mal das größte Tennisereignis in Bayern aus. Erwartet werden über 600 Teilnehmer aus 35 Nationen. In den Altersklassen U14 und U16 zählt das Echinger Turnier zu den Top 3 Turnieren für in Deutschland. Am Finalwochenende kommen noch die Altersklassen U12, U10 und U9 hinzu. Auch werden zwei Leistungsklassen-Turniere für Damen und Herren sowie Senioren 40 ausgespielt. Anmeldungen dafür sind noch bis 12.08. bei www.tennis.de möglich.

Kinder- und Jugendtenniscamp in den Sommerferien

A. Franz/ In der letzten Woche der Großen Ferien (7.9.-11.9.) findet beim SC Eching wieder ein Tennis-Trainingscamp statt. Alle Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren können teilnehmen, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. SCE-Mitglieder (auch aus anderen Abteilungen) erhalten einen Rabatt. Und natürlich sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen, den weißen Sport eine Woche lang intensiv kennenzulernen. Wer Gefallen daran findet, hat die Möglichkeit, die erworbenen Fähigkeiten im folgenden Winter-Hallentraining ab Oktober zu vertiefen. Nähere Informationen und Kontaktdaten für die Anmeldung können der Homepage (www.tennis.de) entnommen werden.



Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFABRN
 Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de

 Sanitär
 Heizung
 Solar



Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Wartungs,- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST

0178-4980534

Italien
 Rosso di Montepulciano
 0,75 l



Wein und More
 Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11 offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr



Alle Gärten sind nach hinten zum Wall offen, weil bereits der Zaun entfernt wurde. (Bild: Damnik)

Probleme in der Kleingartenanlage

K.-H. Damnik/ Wie sich nachträglich herausgestellt hatte, ist seinerzeit die Kleingartenanlage falsch vermessen worden. Es gab keinen Wall und man konnte vom Garten aus auf die Autobahn sehen.

Dann kam der Wall und das nötige Grundstück wurde an die Autobahndirektion Süd verkauft. Nun will diese Autobahndirektion eine Straße am Wall bauen lassen, dabei wurde festgestellt, dass alle betroffenen Kleingartenpächter ca. 2 m im verkauften Grundstück stehen.

Hinten wurden die Pachtgrundstücke geöffnet, indem man den bestehenden Zaun entfernte. Ein Schreiner wurde von der Gemeinde zum Zurückbau der Häuschen einbestellt, er sagte ab, ebenso ein zweiter Schreiner. Eine Baufirma versuchte, einen Weg am Wall zu installieren und brach die Arbeiten ab.

Zum Teil werden Gartenpächter mit Ersatzflächen entschädigt, aber nun ruhen die begonnenen Arbeiten. Die Gartenpächter hängen in der Luft und wissen nicht, wie es weitergeht. Von vorn sieht man das Wildnischaos nicht so heftig, aber am Wall schaut es fürchterlich aus, das Unkraut wuchert und Müll wird abgelagert. Seit über einem Vierteljahr geht nichts mehr vorwärts.

Kleingärtner feiern unter eigenem Zelt

Karl-Heinz Damnik/ Ein Sommerfest der besonderen Art feierte der Kleingartenverein in diesem Jahr in seiner wunderschönen Anlage, denn es feierte erstmals unter eigenem Zeltdach, dies wurde auch gleich mit einer kräftigen Dusche eingeweiht.

Nachdem man festgestellt hatte, dass die Miete für das Zelt immer teurer wurde, entschloss man sich, Eigentum zu erwerben. Wie immer gab es Kaffee und 12 selbstgebackene Kuchen und später diverse Grillspezialitäten. Auch hier gab es als Neuheit eine selbstgemachte Wurst, die von Vorstand Siggie Freinberger höchstpersönlich serviert wurde.

Wie jedes Jahr waren nicht nur Gartler anwesend, sondern auch Gäste und Besucher aus dem Umfeld. So natürlich auch Vorstand Roswitha Melchner mit ihrem „Stopselclub“. Ein schönes Fest, das erst spät endete. (Bild: Damnik)



Echinger Forum 07/2015



24 Echinger Floriansjünger legen erfolgreich das Leistungsabzeichen Hilfeleistung ab

C. Göring/ Am 26. Juni legten 24 Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Eching ihre Leistungsprüfung im Bereich Hilfeleistung erfolgreich ab.

Unter den strengen Augen der Schiedsrichter Florian Ferdinand, Florian Bock und Bernhard Kuffner wurde die Prüfung fehlerfrei durchgeführt.

Kommandant Maidl begrüßte den neuen Kreisbrandmeister Michael Hinterholzer, sowie den Ehrenkreisbrandmeister Ludwig Frey und das Ehrenmitglied Günther Lammel. Er dankte den Ausbildern Bernhard Kuffner und Josef Kurz sowie der Mannschaft für die neben den vielen Einsätzen geleisteten Übungsstunden. Weiter stellte er fest, dass das Leistungsabzeichen im Bereich der Hilfeleistung nur einen geringen Bereich dieses Einsatzgebietes darstellt, jedoch als Grundlage bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen sehr wichtig ist.

Bevor der Abend mit einer Brotzeit ausklang, überreichte Kreisbrandmeister Hinterholzer das Leistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen an folgende Aktiven:

Bronze: Julius Ahlborn, Leon Eckert, Sebastian Labermeier, Karl Schredl, Maximilian Wallner, **Silber:** Christian Göring, Daniel Huber, Florian Huber, Florian Schönigen, Mathias Schwarz, **Gold:** Michael Gödel, Raphael Halfar

Gold/Blau: Mathias Beth, Tobias Graßl, Markus Huber, Alexander Klinar, Sebastian Manhart, Florian Schulz, Christian Wopperer

Gold/Grün: Josef Kurz, Peter Ramisch jun., Florian Reuther, Michael Scharnagl, **Gold/Rot:** David Friedrich (Bild: Feuerwehr)

117 Einsätze in der ersten Jahreshälfte

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching wurde in der ersten Jahreshälfte zu 117 Alarmen gerufen. Die letzten 17 davon wurden im vergangenen Juni gefahren. Davon waren neun Brandalarmler, sieben Technische Hilfeleistungen und eine Sicherheitswache.

Die Brandalarmler entstanden durch Auslösung von sechs automatischen Brandmeldeanlagen von ortsansässigen Betrieben. Drei weitere Einsätze entfielen auf zwei PKW-Brände, sowie ein brennendes Trike auf den umliegenden Bundesautobahnen.

Im Bereich der Technischen Hilfeleistung zeigte sich wieder einmal im Juni, wie weit dieses Gebiet gefächert ist. Die Alarme waren z.B. ein Wasserschaden, eine Katze auf einem Baum, eine Ölspur, eine dringende Türöffnung, sowie ein kleinerer Verkehrsunfall. Begonnen hatte der Monat jedoch mit einem Einsatz mit Gefahrstoffen.

Bei diesem trat Salpetersäure aus, welche unter schwerem Atemschutz mit Chemikalienschutzanzügen gebunden wurde. Die Sicherheitswache wurde für die Verkehrsabsicherung der Fronleichnamprozession gestellt.

Im Halbjahresvergleich sind die Einsatzzahlen von 109 Einsätzen 2014 auf 117 Alarmierungen angestiegen.

Zur Urlaubszeit möchten wir Ihnen eine angenehme Reise wünschen. Denken Sie jedoch bei Staus auf der Fahrt zu Ihrem Reiseziel immer an die Bildung einer Rettungsgasse.

Zur Urlaubszeit möchten wir Ihnen eine angenehme Reise wünschen. Denken Sie jedoch bei Staus auf der Fahrt zu Ihrem Reiseziel immer an die Bildung einer Rettungsgasse.



Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Rollerservice



PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Im Zuge der Vorbereitungen zu den Baumaßnahmen am Rathaus (Sanierung mit Anbau oder Neubau) sind bereits statische Untersuchungen durchgeführt worden, die eine Sanierung nicht ausschließen. In einem Arbeitskreis bestehend aus Verwaltung, dem BPU-Ausschuss und dem Gemeinderat, sowie Mitarbeit eines Architektenbüros, wurde ein Raumbedarfsplan erarbeitet und beschlossen. Auf Basis dieser Bedarfsgrundlagen wurden bereits erste Planungen erarbeitet und vorgestellt.

Die Entscheidung, ob das Rathaus neu gebaut wird oder ob eine Sanierung des jetzigen Gebäudes mit Anbau für den benötigten Raumbedarf durchgeführt wird, wird in den nächsten Monaten getroffen. Grundsätzlich ist es uns für uns wichtig, das Rathaus bei einem Neubau oder Anbau an gleicher Stelle im Ortszentrum zu errichten und dass ein vernünftiger Abstand zur alten St. Andreas-Kirche gewahrt bleibt.

Ein wichtiges Thema für die Vorbereitung dieser Baumaßnahme ist die im Rathaus untergebrachte Heizzentrale. Verschiedene Liegenschaften der Gemeinde wie Rathaus, ASZ, Bürgerhaus und Schule an der Danziger Straße sowie das Pfarrzentrum St. Andreas, das Grasslhaus und das Sparkassengebäude werden von dieser Heizzentrale aus mit einem Fernwärmenetz mit Wärmeenergie versorgt. Betreiber/Pächter dieser Anlage ist seit fast zwanzig Jahren die Fa. "STEAG New Energies GmbH". Dieses Unternehmen betreibt auch das Biomasse-Heizwerk des Zweckverbands Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Gemeinden Neufahrn und Eching im Gewerbegebiet Eching-Ost.

Für die Bauzeit muss nun für dieses kleine Fernwärmenetz in der Ortsmitte eine aufwendige Ersatzwärmeenergielieferung, evtl. Containernotheizsystem-Lösung, eingerichtet werden. Alternativ könnte auch an anderer Stelle, z.B. an der Schule, eine neue Heizanlage mit hohem finanziellen Aufwand durch die Gemeinde für den dauerhaften Betrieb hergestellt werden. Eine wirkliche Alternative ist für uns in erster Linie aber der Anschluss des Ortsfernwärmenetzes an das bestehende Fernwärmenetz im Gewerbegebiet Eching-Ost und damit eine endgültige Einstellung der ebenfalls sanierungsbedürftigen Heizanlage im Rathaus.

Die gut einen Kilometer lange Leitung sollte von der Ohmstraße über den südlichen Bahnweg unter der Autobahn nach Westen bis zur Goethestraße, in der Goethestraße und Schillerstraße bis zur Schule an der Danziger Straße geführt werden. An der Schule soll dann an das bestehende Ortsnetz angeschlossen werden.

Ein großer Vorteil dieses Konzepts für die Gemeinde ist, dass die Kosten des Netzausbaus zum größten Teil über den Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching abgewickelt werden können. Wichtig ist uns dabei natürlich eine sehr umweltfreundliche Wärmezeugung, ein günstiger Wärmelieferpreis und eine hohe Qualität und Lieferzuverlässigkeit. Auch der Vorteil der zusätzlichen Erweiterung zur Musikschule, zum Feuerwehrhaus und zur Dreifachturnhalle bis zum Bauhof sind für uns von großer Bedeutung.

Herzliche Grüße und eine schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit.

CSU-Fraktion und CSU-Ortsverband

G. Bartl, Fraktionssprecher

SPD

TTIP - Informationsveranstaltung der SPD

Ist das zwischen der EU und den USA geplante Handelsabkommen TTIP eine Gefahr oder eine Chance? TTIP - was ist das überhaupt? Zwei Vorträge und eine anschließende Diskussion der SPD, geleitet von Herbert Hahner, sollten Aufschluss geben über die komplizierte Materie.

Den Teilnehmern wurde zunächst Grundsätzliches über das „Transatlantic Trade And Investment Partnership“-Vertragswerk von Michael Wendl nahegebracht. Wendl, Sozialwissenschaftler und Gewerkschaftssekretär, sprach überlegt, ohne die Zuhörer allzu sehr zu überfordern. Augenscheinlicher Hauptkritikpunkt wäre ja der zu befürchtende Kompetenzverlust nationaler Parlamente durch Konzernklagen vor privaten Schiedsstellen. Diesen Bedenken stellte Wendl die US-amerikanische Sichtweise entgegen.

Grundsätzlich unterschiedliche Rechtsauffassungen und Lehrmeinungen zwischen Europa und der angloamerikanischen Welt wurden sichtbar. Angloamerikanisches Recht gründet meist auf Einzelfallentscheidungen, im deutschen Recht gilt das Beweisrecht, und die Gerichte sind stärker an gesetzliche Vorgaben gebunden. Unterschiede aber auch im Grundsätzlichen, die Schule um John M. Keynes oder die Begeisterung für neoklassische oder -liberale Wirtschaftspolitik.

Insgesamt betrachtet gäbe es in den westlichen Industriestaaten etwa seit dem Jahr 2000 und den darauf folgenden Jahren eine nur geringe Wachstumsrate, meist aber eine erhebliche wirtschaftliche Stagnation in Europa, auch in den USA. Die positive Entwicklung in Deutschland stellt dabei eine Ausnahme dar. Nun versprechen sich die USA und Großbritannien von einem Freihandelsabkommen eine Stärkung ihrer Wirtschaftskraft, weil auf UN-Ebene kein Handelsabkommen zustande gekommen ist.

TTIP löst aber auch Angst aus vor dem, was kommen könnte. Kommunale Kliniken beispielsweise oder der kommunale Nahverkehr, so die Angst, könnten verstärkt privatisiert werden. Negativbeispiele von Privatisierungen verstärken die Furcht vor „feindlichen“ Übernahmen deutscher Versorgungsunternehmen durch amerikanische Konzerne. Hier sieht Wendl keine Gefahr. US-Konzerne seien, so seine Erfahrung, gar nicht in der Lage, mit deutschen kommunalen Unternehmen erfolgreich zu konkurrieren.

Als zweiter Vortragender bemängelte Rainer Forster, Diözesansekretär bei der katholischen Arbeitnehmerbewegung Freising, die Nichterwähnung von Gefahren, die bei einem unkritischen Abschluss von TTIP-Verhandlungen entstehen könnten, insbesondere bei landwirtschaftlichen Gütern. Ein unkontrollierter Verdrängungswettbewerb würde einsetzen, und er befürchte aufgeweichte Lebensmittelstandards.

Ein von allen unbestrittener Punkt sei allerdings die Einforderung von Transparenz. Natürlich seien nichtöffentliche Verhandlungen leichter zu führen, so Michael Wendl, aber auch er verlangt, dass in der derzeitigen Verhandlungsphase deutlich mehr Transparenz herrschen müsse.

Jedenfalls, so beide Referenten, der Schwerpunkt müsse eine dem Menschen zugewandte, offene Politik sein, trotz unterschiedlicher Wirtschaftsschulen und deren Auswirkungen.

Gert Fiedler

GRÜNE

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt Ende Juni sitze ich hier bei über 30° C und versuche, einen Artikel über die Gemeindepolitik zu schreiben. Ich hoffe, Sie verzeihen mir, wenn ich mich dieses Mal kurz halte und Ihnen nur einen wunderschönen und erholsamen Urlaub wünsche. Ich kann nur hoffen, dass das Wetter während der Ferienzeit (zumindest für Familien mit schulpflichtigen Kindern) so bleibt, wie es Ende Juni war. Viel Spaß und gute Erholung im Urlaub, egal ob daheim oder auf Reisen wünscht Ihnen

Michael Obermeier, im Namen der Echingener GRÜNEN

P.S.: Ich verspreche Ihnen, in der Septemberausgabe wieder ausführlicher zu schreiben.

Steckerlfisch

Im Juni, Juli, August
jeden Freitag von 11-14 Uhr
auf der Gartenterrasse
oder zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 8-12 und 13-18 Uhr
Sa.: 7-12 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen

**Forellenhof
Nadler**

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Anton und Brigitte Kurz
Am Forellenbach 1, 85386 Eching
Tel.: 0 81 33 / 64 67
www.forellenhof-nadler.de

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser!

Rathausanierung

In einer Arbeitskreissitzung Mitte Juni hat das für den Vorentwurf beauftragte Architekturbüro Wehkamp dem Gemeinderat seine Pläne erläutert.

Es gab viel Kritik: der Anbau zerschneidet den Bürgerhausplatz, die angedachte Tiefgaragenzufahrt zwischen Kirche und Rathaus verunstaltet den Zugang zum Platz, die räumlichen Zuordnungen und Raumgrößen sind unbefriedigend, eine Verkehrsfläche von über 1000 m² ist zu viel und die Eingangssituation über die Gebäudeecke an der Hauptstraße ist unattraktiv.

Insgesamt ist zu erkennen, wie schwierig eine gute architektonische Lösung unter den Gegebenheiten ist. Die Abstände zwischen den Stützen sind unveränderbar, weil bei der erforderlichen Totalentkernung dies die tragenden Bauteile bleiben müssen. Die Architekten sollen nachbessern und der Rat soll sich für eine Umbauvariante entscheiden.

Es fällt auf, dass BGM Riemensberger mit aller Kraft an der Sanierung festhält. Wir sind der Meinung, dass jetzt ein Neubautentwurf gegenübergestellt werden muss. Bei den geschätzten Umbaukosten von 12,5 Mio. € und der Auswirkung des Bauwerks auf die Ortsmittegestaltung wäre ein unabhängiges Gutachten sinnvoll. Dieses sollte die Standortfrage ernsthaft betrachten, Alternativen abwägen und die endgültige Gestaltung des Bürgerplatzes mit einfließen lassen.

Damit wir als BfE eine verantwortungsvolle Entscheidung treffen können, muss Folgendes geklärt werden:

1. Finanzierbarkeit der Maßnahme (im Haushalt sind 6 Mio eingeplant)
 2. Alternative Neubau (ermöglicht maßgeschneiderte Planung)
 3. Wohin mit der Verwaltung während der Bauzeit?
- Sylvia Jung

Nachdem ich nun auch auf den Hund gekommen bin, fällt mir auf, wie viele Hinterlassenschaften man am Wegesrand sieht. In den Nachbargemeinden sind „Hundetoiletten“ überall zu finden, nur in Eching nicht. Im Oktober 2014 wurde die Aufstellung solcher Stationen im Bauausschuss abgelehnt. Es wurden Entsorgungskosten von je 1.600 €/Jahr errechnet. Der Bauhof leert die öffentlichen Mülleimer regelmäßig, ein paar weitere Behälter mit zu leeren, kann kein so großer Aufwand sein.

Auch die Anschaffungskosten waren mit je 700 € sehr hoch angesetzt. Die Gemeinde Mauern schafft für gut 1000 € vier Stationen an – dies war im Mai 2015 in der Presse zu lesen.

Zudem sind auch normale Abfalleimer in Eching nur sehr spärlich vorhanden. Man läuft mit einem Beutel sehr lange, bis man ihn entsorgen kann. Und so mancher Hundebesitzer lässt daher den Dreck gleich liegen bzw. wirft den Beutel in die Landschaft. Diesen Müll muss der Bauhof dann auch entsorgen, was sicher mehr Aufwand verursacht als das Leeren der Mülleimer.

Schade, dass auch die Initiative eines Hundebesitzers, auf eigene Kosten im Freizeitgelände eine Hundestation zu errichten, von der Gemeinde abgelehnt wurde. Man hätte so die Akzeptanz testen können und sicherlich festgestellt, dass diese groß ist. Schreiben Sie uns Ihre Meinung unter michaela-holzer@buenger-fuer-eching.de.

Michaela Holzer

Im Namen der BfE wünschen wir Ihnen einen erholsamen Urlaub und allen Kindern schöne Ferienzeit.

Dr. Irena Hirschmann

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, das nächste Projekt startet: die Generalsanierung des Rathauses. Wir von der Echinger Mitte wollen eine kostengünstige Lösung haben, die das Budget der Gemeinde nicht soweit beeinträchtigt wie der Feuerwehrbau uns über Jahre hinweg abschneidet von Förderungen beim Sport, bei der Musik und den anderen Vereinen, die unser gesellschaftliches Leben in Eching tragen. Entscheidend ist, dass der Bürgerplatz belebt wird und zwar durch neue Geschäftseinheiten oder ein Café, das fehlt, um Publikum anzuziehen, um das Ortszentrum lebendig zu gestalten.

Die neuen Planungen des Architekturbüros Wehkamp sehen das leider nicht vor. Dringend sollte die Planung auch ein Satteldach enthalten, sodass das derzeitige Gebäude stärker seinen Ausdruck in positiver Weise verändern könnte. Bei einem Neubau ist das kein Problem. Bei einem Umbau bleibt ohnehin nur der Betonkern stehen, der Rest steht als Option für die Planung zur Verfügung. Der derzeitige Baustil ist wenig denkmalschutzwürdig und sollte mit einer Neuplanung auch verschwinden und sich wieder dem oberbayerischen Stil anpassen. Auch das Gegenüber des Rathauses auf der Unteren Hauptstraße ist mit seiner Kastenform nicht besonders schön anzusehen und man sollte beim Eigentümer anregen, ob man nicht auch hier perspektivisch den Aufbau eines Satteldaches mit einer weiteren Etage ins Auge fasst. Dann gebe dies ein schönes Ensemble neuer oberbayerischer Architektur in Eching.

Die Ausgaben für die Planung und die Umsetzung des Rathausneu/umbaus sollten jedoch begrenzt werden und auch hier der Bürger besser mit einbezogen werden. Auch wenn es dem Bürgermeister nicht so recht ins Konzept passt, wir regen auch hier eine Bürgerbeteiligung in Form eines Bürgerentscheids an. Einmal was die Kosten betrifft und zum anderen bei der Umsetzung eines



Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekendienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpackungen für Sie bereit!
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.
- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

 <p>Robert Götz (Apotheker)</p>	 <p>Wolfgang Betz (Apotheker)</p>
 <p>Galina Suttor (PTA)</p>	 <p>Anke Zügo (PTA)</p>
 <p>Erika Weber (PKA)</p>	 <p>Gabrielle Harl (PKA)</p>

konkreten Objekts. Der Rathausbau ist so dominant in der Gemeinde, dass wir es für wichtig halten, dass alle Bürger befragt werden.

Transparenz und Bürgernähe und Bürgerbeteiligung sind keine Floskel, die man nur pseudodemokratisch einsetzt, aber sich dann dennoch nicht für die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger interessiert. Wir von der Echinger Mitte verstehen Politik in unserer repräsentativen Demokratie so, dass wichtige Entscheidungen eben stets vom Souverän selbst getroffen werden müssen, den Bürgerinnen und Bürgern. Es würde der Gemeinde gut anstehen, wenn sie sich insgesamt öffnen könnte, die Bürgerinnen und Bürger mehr in die Planungen einzubeziehen.

Leider konnte sich der Gemeinderat nicht dazu durchringen, die Bürgerinnen und Bürger zu befragen im Hinblick auf die Notwendigkeit der Erschließungsstraße für das Baugebiet Eching-West. Wir bleiben dran und bitten für die Bürgerinitiative weiter um Spenden auf das Konto der Bürgerinitiative bei der Sparkasse-Freising, IBAN DE50 70051003 0025468927.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Sommerferien, einen schönen Urlaub und eine gesunde Rückkehr in die Heimat.

Herzlichst

Ihr Bertram Böhm

FDP

Liebe Echinger Bürger, der Umbau, die Sanierung des bestehenden Rathauses oder ein Neubau werden uns noch länger Thema im Gemeinderat und/oder im BPU-Ausschuss sein, denn es ist immer noch keine Entscheidung gefallen, mit welchen Kosten man bei den verschiedenen Versionen rechnen muss. Auch der TOP 15.04 „Generalsanierung Rathaus“ auf der BPU-Ausschuss-Sitzung am 7. Juli wird noch keine Lösung bringen, denn dort

stellt das Architekturbüro den derzeitigen Sachstand vor, was als Ergebnis und Aufgabe der vorletzten Sitzung am 16. Juni beschlossen wurde. Und erst dann kann man eine Kostenschätzung vornehmen. Und dazu ist die Sommerpause, wo keine Gemeinderats-Sitzungen stattfinden, gut geeignet.

Dass weder eine Sanierung, ein Umbau mit Anbauten oder ein Neubau einen „finanziellen Sprengsatz“ darstellen werden, halte ich für Unsinn. Auch der Vergleich, dass andernorts Rathaus-Neubauten preiswerter erstellt wurden, ist weder ein Argument noch Ansporn für die Planung in Eching! Und daraus abzuleiten, dass „die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Eching auf dem Spiel“ stehen würde, ist absurd und polemisch.

Auch das Neubaugebiet „Östlich der Böhmerwald-Strasse, nördlich von REWE“ ist ein Projekt, welches derzeit intensiv diskutiert wird, denn hier sollen Einfamilienhäuser und Reihenhauser-Gruppen nach dem Einheimischen-Modell gebaut werden. Gleichfalls sollen Geschoss-Wohnungsbauten errichtet werden, wobei bestimmte Eigentums-Wohnungen zu vergünstigten Konditionen an Einheimische einzuplanen sind. Aber es sollen auch Grundstücke für soziale Wohnungsbau-träger zur Schaffung von Sozialwohnen bereitgestellt werden.

Dass das Projekt „Baustraße“ zum Neubaugebiet „Eching-West“, zu dem Bertram Böhm (Echinger Mitte) erneut einen Antrag gestellt hat, mit 2 Gegenstimmen wieder abgelehnt wurde, war vorauszusehen. Vielleicht meinte er, dass er bei einer positiven Entscheidung schneller sein Defizit zum Gerichtsurteil ausgleichen kann.

Liebe Bürger und Bürgerinnen, besuchen sie die Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen. Es gibt keine bessere Möglichkeit, die gewählten Gemeinderäte kennen zu lernen. Sie müssen aber geduldig sein, denn derzeit sind einige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sehr diskussions-freudig und wollen alles doppelt und dreifach beantwortet haben, da wird Geduld vom Vorsitzenden und den Zuhörern verlangt. Öffentliche Sitzungen von 19 Uhr bis fast 22 Uhr sind keine Seltenheit.

Heinz Müller-Saala

LASSEN SIE SICH SCHON VOR DEM URLAUB VERWÖHNEN.

Urlaubssicherheits-Check
Für alle Volkswagen Pkw. Zuerst zum Service – dann an den Strand. Mit Zertifikat.

¹ Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. **15,00 €¹**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG
Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn, Tel. +49 8165 95650, http://partner.volkswagen.de/p_73083

ECHING AKTUELL

Neue „Neubürger“ in Dietersheim

Gert Fiedler/ Durch den insgesamt stetig wachsenden Zuzug von Asylbewerbern wurde das Landratsamt Freising durch die Regierung von Oberbayern angehalten, kurzfristig ca. 200 Flüchtlinge im Landkreis unterzubringen. Gesucht wurde auch nach Belegungsmöglichkeiten in bereits bestehenden Asylbewerberunterkünften.

So kam es dazu, dass im ehemaligen Kindergarten in Dietersheim zwei dort vorhandene Kellerräume, in denen normalerweise die Deutschkurse abgehalten wurden, umgerüstet wurden. Im Laufe der vergangenen Wochen sind 6 Personen eingezogen und dann nochmals 10 Personen. Alle 16 Männer kommen aus Afghanistan. Es sind junge Männer zwischen 18 und 30 Jahren, darunter ein Bub mit 14 Jahren, begleitet von seinem 20-jährigen Bruder (Vormund).

Schwierigkeiten gab es insofern, als normalerweise die Flüchtlinge von Landratsamt gebracht und ihnen ihre Erstausrüstung (Bettzeug und Kochtöpfe) von den Fahrern - in der Regel die Hausmeister des Amts - übergeben werden. Zufällig waren Mitglieder der Asylbewerber-Helferkreises im Haus Dietersheim, um die ersten Neuankömmlinge einzuweisen, und sie mit ihrer neuen Umgebung vertraut zu machen, als die jungen Männer plötzlich einen Anruf ihrer Landsleute erhielten, die gerade am S-Bahnhof in Eching standen. Diese weiteren Asylbewerber waren von einer Ersteinrichtung in Ingolstadt nach Dietersheim geschickt worden. Natürlich holte man die Leute am Bahnhof ab und die Helfer brachten sie ins Haus. Leider hatten sie keine Erstausrüstung zur Verfügung, denn diese war in einem abgesperrten Zimmer im Keller (und die Schlüssel dazu im Amt in Freising), in dem auch die Stockbetten für sie waren. Mit einem Brecheisen wurde das Problem gelöst.

Das Haus ist also mit derzeit 62 Bewerbern sehr gut gefüllt. Die angelaufenen Deutschkurse können naturgemäß nicht mehr in den Kellerräumen stattfinden, sondern man versammelt sich im großzügigen Treppenhaus und lernt im Flur. Die Kochsituation ist ziemlich angespannt, fünf Herde für 62 Personen, die sanitäre Situation ist nicht weniger angespannt.

In Eching ist das Haus "Spatzennest" auch voll besetzt, und da im Augenblick drei Schwangere in guter Hoffnung sind, werden es demnächst drei Menschlein mehr werden. Es muss aber auch erwähnt werden, dass drei Bewohner des Hauses wieder in das Kosovo zurückreisen müssen und eine Person musste nach Freising zurückverlegt werden.

Dennoch haben die Helfer immer noch viel Spaß bei ihrem Engagement. Es gibt täglich etwas zu lachen, sei es über eine Waschmaschine voller Schuhe oder über die neuen gewagten Frisuren unserer Bewohner. Wir sind zuversichtlich.

Sieg, Barbecue und Parcours

J. Schechler/ Traditionell kommen bei den Abschlussfesten der Fußballjugend in Dietersheim drei Dinge zusammen: ein Sieg im letzten Meisterschaftsspiel, gutes Wetter und ein Leistungsvergleich zwischen den Fußballern und ihren Vätern.

Der 18. und letzte Spieltag der Meisterschaft brachte für den SVD ein Heimspiel gegen Palzing. Stefan führte als Kapitän für den verletzten Elias sein Team zum verdienten Sieg. Julian steuerte dabei als auffälligster Spieler zwei Tore zum 4:1-Erfolg bei. Die weiteren Tore schossen Hannes und Stefan. Damit festigte die Mannschaft den dritten Platz in der Abschlusstabelle. „Dieser Rang ist das Beste, was wir im ersten C-Junioren-Jahr erreichen können – darauf können wir kommandes Jahr aufbauen“, urteilte das Trainer-Duo Cheesy und Volker. Die 20 Punkte (9 Siege und 2 Unentschieden) und 37 erzielte Tore in 16 Spielen geben ihnen Recht.

Direkt im Anschluss nach dem letzten Saisonspiel fand das Saisonabschlussfest statt. Wie in jedem Jahr wurde erst einmal kräftig gegrillt. Andreas und Ralf sorgten für kontinuierlichen Fleisch- und Bratwurstnachschub. Das Buffet wurde von allen Spielereltern angereichert. Dass niemand vergaß, dass es sich um ein Sportfest handelt, dafür sorgten die Trainer nach dem Festschmaus im Freien. Während es in den vergangenen Jahren ein Fußballmatch Väter gegen Söhne gab, mussten alle einen ausgeklügelten Parcours absolvieren. Einige Mütter wollten sich aber auch beweisen. Beim Zielschießen über Slalomdribbeln, Passgenauigkeit, Jonglieren und Fußballgolf am Berg waren sowohl Geschicklichkeit als auch Glück gefragt. Den ersten Preis – einen Essensgutschein für das Lokitos – gewann dann am Ende ein Vater: Jochen konnte in allen Teildisziplinen überzeugen. Bei den C-Junioren sammelte Elias die meisten Punkte. Es gab viele Sportswear-Preise, die von der Laufbar gesponsert wurden.

Ein Saisonabschluss beinhaltet stets auch neben dem Rückblick einen Ausblick. Da einige Spieler in der kommenden Saison zu alt für die C-Jugend sind und kein Spieler aus der D-Jugend nachrückt, muss im kommenden Saisonjahr die Trainingsdisziplin hoch sein. „Wir müssen noch enger zusammenrücken, denn wir haben nur 13 Mann als Kader“, rechnete Volker den Spielern und Eltern vor. Entsprechend verteilte Volker professionelle Trainingsleibchen mit den Spielernummern – wiederum gesponsert von seiner Firma Laufbar.

Brigitte ergriff nun das Wort, um den Trainern im Namen der Eltern und Spieler großes Lob und herzlichen Dank auszusprechen. Dietersheim kann sich schließlich glücklich schätzen, dass es diese sportliche und emotionale Kontinuität für die Jungs gibt. Doch das Dankeschön – für das alle Eltern zusammengelegt haben – gab es erst, als die Trainer ein kniffliges Rätsel gelöst haben. Bei schönem Wetter ließen Trainer, Spieler und Eltern den Tag dann langsam und gemütlich ausklingen. Auf ein neues Jahr mit Spiel, Spaß und Erfolg. (Bilder: M. Lang)



Vereinshalleneinweihung in Dietersheim: „Da ham alle zamma ghoifa“

Irene Nadler/ Eigentlich hat er lieber den Hammer in der Hand als den Stift, sagte SVD-Vorstand Peter Maurus zu den vielen Gästen, die bei strahlendem Sonnenschein am 11. Juli zur Einweihungsfeier der Vereinshalle am Sportgelände des SVD gekommen waren. Doch auch seine Begrüßungsrede ist ihm gut gelungen und was er darin erzählte, ist eine stolze Erfolgsgeschichte für die Dietersheimer Vereinsgemeinschaft.

Eine große, helle, perfekt ausgestattete Halle ist nun das Vorzeigeprojekt im Ort. In einem Rückblick ließ Vorstand Maurus diesen „riesen Kraftakt“ Revue passieren. Im Herbst 2013 bot die Familie Enzensberger den Vereinen einen großen Teil ihres Stalles an, den sie nicht mehr nutzte, mit der Bedingung, dass er im Dorf bleibt. Diese einmalige Chance ließen sich die fünf Vereinsvorstände von SVD, Maibaum-, Schützen-, Feuerwehr- und Krieger- und Soldatenverein nicht entgehen und gemeinsam pflanzten sie den Hallenbau.

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 25 Jahren
Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- SKY-Händler
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56
E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Italien, Weißwein
Offido Pecorino
0,75 l



Wein und More
Marienstr. 6 · Eching · 089/319 028 11

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Vom Abbau am 27.11.2013 bis zu den letzten Arbeiten am 4.7.2015 entstand eine Gemeinschaftsleistung, wie man sie suchen muss. 102 Vereinsmitglieder aus fünf Vereinen „ham zamma ghofa“ und mit 5738 Eigenleistungsstunden und professionellen Handwerkern dieses Bauwerk erstellt.

Nun ist sie da, die Halle, in der viele verschiedene Nutzungen für die Zukunft möglich sind und die den SV Dietersheim flexibel bleiben lässt. Die vier anderen Vereine haben dort Lagerplätze in einem durch Schiebetüren abgetrennten Part, den man bei größeren Veranstaltungen als Verkaufsflächen für Essen und Trinken nutzen kann.

Ein großes Dankeschön von Vorstand Peter Maurus galt an diesem Tag allen, die so fleißig mitgeholfen haben, der Familie Enzensberger, den vielen Sach-, Essens- und Getränke Spendern, den Landwirten, die Platz für Einlagerungen und Geräte zur Verfügung stellten, der Gemeinde, die von den Kosten 60000 Euro übernahm und mit vielen Tipps zur Seite stand, und auch den übrigen Vereinsvorständen, die immer die Baufortschritte begleiteten und auch bei der Finanzierung mithalfen.

Landrat Josef Hauner hatte schon lange spontan zugesagt, zur Einweihung zu kommen und zeigte seine Wertschätzung mit einer Lobrede auf dieses tolle Gemeinschaftswerk. Auch Bürgermeister Riemensberger gratulierte den Bauherren und dem SVD, die hier im Ort einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben geschaffen haben. „Genießt euren Tag“ wünschte BLSV-Vertreterin Margit Conrad den Vereinen, die über dieses außergewöhnliche Gemeinschaftsprojekt ganz begeistert war.

Feuerwehrkommandant Alexander Bohmann sprach im Namen aller Vereine seinen besonderen Dank an den Organisator und Bauherrn, SVD-Vorstand Peter Maurus, und seine Familie aus und übergab an Frau Stefanie und Tochter Sophia Blumensträuße und für einen Familienausflug einen Gutschein. Ebenso bekam der Vater des Vorstands, Andreas Maurus, der ihn tagsüber auf der Baustelle vertreten hat, ein Dankeschön-Geschenk überreicht.

Nach der feierlichen Weihe durch Pfarrer Norbert Weis ging es nun zur offiziellen Übergabe an die Öffentlichkeit, das weiß-grüne Band am Eingang wurde durchgeschnitten und alle Gäste und die eingeladenen Vereine aus den Nachbargemeinden strömten in die festlich geschmückte Halle, wo ein schmackhaftes Mittagessen von der Echinger Blaskapelle untermalt wurde.



Endlich geschafft – die Halle ist offiziell eröffnet. Die Vereinsvorstände haben das grünweiße Band durchgeschnitten: (von links) Krieger- und Soldatenverein Michael Paulini, Feuerwehrkommandant Alexander Bohmann, Bürgermeister Josef Riemensberger, SVD-Vorstand Peter Maurus, Landrat Josef Hauner, Schützenmeister Reinhard Oberauer, Maibaumvorstand Stephan Oberauer.



Dank an den Bauherrn und die Organisatoren Peter Maurus mit Familie und Andreas Maurus mit Frau Isabella. (Bilder: I. Nadler)

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching -Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de



Blick nach Nordwesten in Richtung Eching, am Ortsrand rechts das Neubaugebiet an der Echinger Straße.



Seit 1976 Ihr zuverlässiger
Fachmann für alle Automobile

AUTOHAUS DILL

Obere Hauptstraße 10 85386 Eching,
089 /37 00 400 ● e-mail: wdill@autodill.de
Internet: www.autodill.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Verkauf Sa. 10.00 -13.00

Aktuelle Gebrauchtwagen

Vor der Auslieferung wird das Fahrzeug von uns technisch überprüft, ein Kundendienst und TÜV/AU durchgeführt.
Sie erhalten eine Garantie für die kommenden 12 Monate.
Auch beim Kauf eines Gebrauchtwagen nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug in Zahlung.

Wir bieten 39 jährige Erfahrung in allen Bereichen des Automobilhandwerks.

- Wartung und Kundendienst für alle Fahrzeuge
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- eigene Mietwagen und Ersatzwagen
- Klimatechnik für alle Fabrikate
- Schnellservice mit kurzfristigen Terminen
- Reifenservice mit optischer Vermessung für alle Hersteller
- TÜV und AU täglich
- Unfallgutachten (durch TÜV Garching) für alle Automobilhersteller

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Autohaus Dill**



PEUGEOT 308 CC 120 VTi Premium
Ez.: 05.2011, Km-Stand: 72551, Umbra Braun met., Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne+ hinten, Radio-CD-MP3, Winterreifen auf Felgen **€ 17 975,-**



PEUGEOT 307 CC 180 Sport
Ez.: 05.2004, Km-Stand:227486, Rot met., Vollleder, Einparkhilfe hinten, Radio-CD, Winterreifen auf Felgen **€ 4 995,-**



PEUGEOT 3008 2.0 HDI 165 Hybrid4 Automatik Allrad
Ez.: 07.2012 , km-Stand:52.850 , Leder Paket, Perla Schwarz , , Navi Plus, SOS Connect Box, + 1 Satz gebr. WR auf Alu-Felgen. **€ 27 990,-**
MwSt ausweisbar



PEUGEOT 4008 1.8 HDI Allure Allrad
Ez.: 05.2013, km-Stand: 24.500, Perla Schwarz, Keyless-System, Navi inkl. Rückfahrkamera, + 1 Satz gebr. WR auf Felgen **€ 24 990,-**

Günzenhausener Mesner löst Wettschulden ein

M. Wildgruber/ Wie bereits berichtet, hatte Mesner Martin Wildgruber mit seinen Ministranten eine Wette abgeschlossen. Diese lautete: Ihr schafft es nicht, alle Ministranten zu einem gemeinsamen Fototermin zu versammeln. Nachdem die Wette von den Ministranten gewonnen worden war, musste Martin Wildgruber die 30-köpfige Ministrantenschar zu jeweils 2 Kugeln Eis einladen.

Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die Ministranten, der Mesner und einige Eltern am Sonntag nach dem Gottesdienst mit dem Fahrrad auf den Weg nach Haimhausen zur Eisdielen. Nach der erfrischenden Wetteinlösung fuhr die lustige Truppe wieder heimwärts. (Bild: Ministranten)



Bereits das 8. Fußballgauditurnier in Günzenhausen



Die teilnehmenden Mannschaften beim Fußball-Gaudi-Turnier. (Bilder: Damnik)



Spieldzene Burschen gegen Ministranten-Buben.

Karl-Heinz Damnik/ Nur mit Mühe konnte der Burschenverein Günzenhausen sechs Mannschaften auf den Rasen bringen, da es den etablierten Günzenhausener Ortsvereinen nicht gelang, ihre Mitglieder zum Mitspielen zu überreden. So traten an: Die Ministranten-Buben, Ministranten-Mädchen, Burschenverein Günzenhausen, Ballerinas, Dorfbuben Günzenhausen (im professionellen TSV-Dress), Freiwillige Feuerwehr.

Bewährter Schiedsrichter war Joachim Bachmeier, der die Spiele mit Routine leitete. Spielzeit zweimal 5 Minuten mit Feldwechsel, 5 Feldspieler (bei den Kleinen 6) und ein Torwart, Einwurf wurde eingerollt.

Mit großem Ehrgeiz kämpften selbst die Kleinsten um jeden Ball. Die beiden Mädchenmannschaften warfen sich mit letztem Einsatz ins Getümmel. Jede Mannschaft musste gegen jede Mannschaft spielen, so waren immerhin 15 Spiele und 4 Entscheidungen zu absolvieren.

Die Zuschauer hatten es sich im Schatten und im Verpflegungszelt gemütlich gemacht. Bei herrlichem Wetter, das bis zum Ende hielt (nur unterbrochen von 2 Minuten Regen) kam

es zur Siegerehrung. Jede Mannschaft bekam einen Pokal, die Sieger den Wanderpokal.

Im Endspiel war die Paarung Dorfbuben gegen den Burschenverein, hier gewannen die Dorfbuben mit 4:0. Also 1. Platz Dorfbuben, sie stellten auch den Torschützenkönig Dominic Klein mit 9 Treffern, 2. Burschenverein Günzenhausen, 3. Freiwillige Feuerwehr, 4. Ministranten-Buben, 5. Ballerinas und 6. Ministranten-Mädchen. Anschließend wurde im Zelt bei Speis und Trank gefeiert.

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Detailskulpturen oder einfach maximalen Bauraum wünschen.



Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir strengen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erkrankte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85396 Erching
info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59



Dorffest in Deutenhausen

In geselliger Runde wurde wieder das Dorffest in Deutenhausen gefeiert. Mit dem von Michael Zigltrum eigens angefertigten Grill wurde die Dorfgemeinschaft verköstigt. "Mister Dorffest" Willy Kramer hat die Feier organisiert. (Bild: Damnik)

NACHBARGEMEINDE

Abiturfeier am OMG: „Auch Götter müssen einmal gehen“

S. Hennig/ Im Rahmen eines feierlichen Festaktes in der Aula des OMG wurden am 26. Juni 91 Abiturientinnen und Abiturienten die Abiturzeugnisse überreicht. Zahlreiche Ehrengäste wünschten der Absolvata 2015 für die Zukunft alles Gute.

Die OMG-Schulfamilie gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten: Simon Al Chnaah, Felicitas Appel, Jasmin Baghdadi, Maximilian Beer, Daniel Berger, Nadja Berger, Jonas Braun, Fiona Brosch, The Khang Dang, Konstantin Daum, Sarah Dummert, Maik Fink, Manuela Forster, Wiebke Fünfgelder, Sophie Gartner, Hannah Goetze, Leonie Grittner, Melanie Grote, Franziska Günzinger, Martin Guldenkirch, Fabian Haggerty, Julia Hanrieder, Svenja Hirner, Maximilian Hirsch, Amelie Höfer, Franziska Holzer, Ricardo Hupfer, Tibor Jablonski, Alexander Jiranek, Lukas Johnen, Fabian Kafka, Michaela Kaiser, Florian Kink, Christopher-Robin Klose, Lisa König, Alessandro Kopp, Julia Kranz, Verena Krasselt, Eva-Maria Kraus, Oliver Kretschmer, Moritz Lanny, Johannes Lederle, Kathrin Lehmann, Sabrina Lungwitz, Christoph Markus, Anna Matzkowitz, Oliver Maurer, Stefanie Mennle, Alina Moosburner, Duc Minh Nguyen, Lukas Nigl, Daniel Oberhofer, Markus Oberprieler, Julia Parlato, Constantin Patsch, Lisa Ponse, Lukas Rabe, Verena Radlmayr, Veronika Rattenberger, Luisa Richter, Sabrina Rittinger, Florian Rogal, Frederic Rothe, Florian Rottenkolber, Larissa Satzger, Philipp Sauter, Melanie Schaulfer, Marie Scherbinek, Florian Schindler, Thomas Schneider, Franziska Schönweitz, Alica Schreier, Nina Schweizer, Andreas Seger, Björn Seiffert, Isabel Sieger, Hans Stadlbauer, Valentin Thoß, Patrik Toplanaj, Lara Tuchlinski, Jan van Brügge, Annika Voigt, Silvia Wallner, Anna Weber, Antonia Westermeier, Nico Wilke, Elena Wilkowsky, Felix Willnhammer, Can Yildiz, Sarah Zaghoul und Marina Zimmermann. (Bild: OMG)

Für sehr gute schulische Leistungen wurden Lisa König, Svenja Hirner, Alexander Jiranek, Maximilian Beer, Stephanie Mennle, Sarah Zaghoul, Valentin Thoß, Sabrina Lungwitz, Julia Kranz, Kathrin Lehmann, Sabrina Rittinger, Patrik Toplanaj und Anna Weber geehrt.

Außerdem wurden zahlreiche Sonderpreise vergeben: Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: Valentin Thoß, Lisa König, Jan van Brügge, Anna Weber; Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Luisa Richter, Franziska Schönweitz; Biologie Zukunftspreis: Nadja Berger;

"Goldene Nadel der römischen Wölfin": Sarah Zaghoul; Seminararbeitspreis der TU München: Franziska Günzinger, Valentin Thoß;

Seminararbeitspreis der LMU München: Jan van Brügge; Bay. Seminararbeitspreis Physik: Valentin Thoß

Außerdem wurden folgende SchülerInnen für ihr außerunterrichtliches Engagement, das das Schulleben sehr bereicherte, geehrt:

Schülersprecher: Martin Guldenkirch, Nico Wilke
Orchester/Chor: Manuela Forster, Franziska Günzinger,



Stephanie Mennle, Jan van Brügge, Sarah Zaghoul, Leonie Grittner, Annika Voigt
Technik: Martin Guldenkirch
Theater: Elena Wilkowsky
Tanzprojekt/Bewegungskünste: Manuela Forster, Antonia Westermeier, Anna Weber, Julia Parlato, Anna Matzkowitz, Tibor Jablonski
PLUS-Team: Lara Tuchlinski, Stephanie Mennle, Maik

Fink, Julia Kranz, Felicitas Appel, Verena Krasselt, Kathrin Lehmann, Silvia Wallner, Anna Matzkowitz
Schulsanitäter: Franziska Günzinger, Fabian Haggerty, Tibor Jablonski, Verena Krasselt, Stephanie Mennle, Julia Parlato, Luisa Richter, Annika Voigt, Sarah Zaghoul
Systembetreuung: Tibor Jablonski
OMG-Homepageteam: Oliver Kretschmer, Lukas Rabe, Philipp Sauter, Jan van Brügge

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

steffen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

Frankreich
La Butiniere 0,75 l

Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16-19 + Sa. 9-13 Uhr

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote des Monats !

Schulranzenset, 4-teilig **89,-**
statt 129,- €

LYRA Jumbo Farbstifte
12er Etui, statt 8,99 € **4,99**

Prospekthüllen, 10er Pack
statt 1,99 € **1,29**

Reinigungsannahme

PREIS geknallt!

Mitbringspiele sortiert
statt 5,95 EUR **3,99**

Die katholische Kirche von Maisch

Die deutschen Siedler fanden anno 1748 die Ruinen einer katholischen Kirche vor, die aus der Zeit vor der Eroberung durch die Türken stammten. Sie setzten das Gotteshaus 1752 instand und ergänzten es durch Turm, Sakristei und Empore. Bei einer kirchlichen Visitation im Jahr 1783 erbat sich das gläubige Volk einen eigenen Pfarrer, was ihm gewährt wurde. Durch eine Verordnung von Kaiser Franz Josef II. wurde Maisch zur Pfarrei erhoben, und zwar zu einer "königlichen Pfarrei", denn sie war auf dem Boden der "königlichen Kammer" gegründet worden. Anno 1860 wurde die Kirche wegen der wachsenden Einwohnerzahl vergrößert, 1936 von Grund auf neu gebaut. Gegen Ende des II. Weltkrieges zerstörten Artilleriegeschosse den Turm, der daraufhin auf das Kirchenschiff stürzte; die Kirche brannte nieder. Durch viele Opfer der Bewohner von Maisch und Spenden aus Deutschland konnte sie in schlichter Form neu errichtet werden.

In Eching feierten die Maischer ihre Kirchweih 16 Jahre lang als Heimattreffen, organisiert vom Maischer Heimatkomitee, dessen Sprecher Hans Volk war. Ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatkirche zeigt sich in einem schönen Brauch: Wenn ein Maischer irgendwo in der Fremde stirbt, werden die Glocken seiner Heimat geläutet.



Die katholische Kirche St. Karoly Borromäus in Maisch anno 1936; wenn ein Maischer irgendwo in der Welt stirbt, werden die Glocken seines Heimortes geläutet. (Bild: Maischer Heimatecke)

Die Maischer Tracht

Die Kleidung der Männer wie auch der Frauen ist schwarz und ähnelt der hessischen Volkstracht um Fulda, wie ja auch die Familie des Konrad Hirtenreiter, des Betreuers der "Maischer Heimatecke" in der Eching "Bäuerlichen Gerätesammlung", ihre Wurzeln in Hessen hat. Anfangs stellten die Siedler ihr Gewand aus selbsterzeugtem Leinen her, später waren auch Tuch und Seide im Gebrauch. Im Ort waren 18 Leinenweber und mehrere Blaufärber tätig.

In Eching gehörte die Maischer Tracht nach dem II. Weltkrieg einige Jahrzehnte zum Straßenbild. Die Letzte, die der traditionellen Kleidung bis zu ihrem Krankenlager die Treue hielt, war Elisabeth Moll, geborene Wald (1919-2014). Ihr Hochzeitsgewand, das sie im Alter von kaum 16 Jahren getragen hat, ist an der Schaufenstertuppe im Museumskeller zu sehen.

Die Flucht

Am 19. März 1944 besetzten deutsche Truppen Ungarn, Ende desselben Jahres waren sie auf dem Rückzug. Die Rote Armee eroberte am 13. Februar 1945 Budapest.

In Maisch war im Herbst 1944 Kriegslärm zu hören. Die zurückweichenden deutschen Soldaten beschworen die Bewohner, ihre Heimat zu verlassen und ins Deutsche Reich zu fliehen. Sie berichteten von den Schrecken der Eroberung und den Leiden der deutschen Bevölkerung in den von der Roten Armee besetzten Gebieten.

Noch im November 1944 verließen im Abstand von einigen Tagen drei Eisenbahnzüge mit Flüchtlingen den Bahnhof von Deutsch-Bohl, dem Nachbarort von Maisch; zwei fuhren nach Bayern, einer nach Sachsen. Von den in Freising angekommenen Maischern wurden 32 in der Schule von Pulling untergebracht.

Der Pferdetrack

Einige Bauern zogen am 23. November 1944 mit Pferd und Wagen in Richtung Norden. Johann Moll brach mit seiner Frau Katharina einen Tag später auf und holte den Treck in Fünfkirchen (Pecs) ein. Vorbei am Westufer des Plattensees (Balaton) strebte der Zug einem Grenzübergang bei Odenburg (Sopron) zu. In Wiener Neustadt bzw. Neunkirchen wurden Wagen und Pferde auf Güterzüge verladen und erreichten über Wien, Linz und Passau



Die Donau ist bei Mohacs, der Kreisstadt von Maisch, ein gewaltiger Strom. Die Anlegestelle der Fähre ist die letzte vor Kroatien. Es ist gut vorstellbar, dass auch Ulmer Schachteln hier festmachten, um die Siedler von Bord zu lassen. (Bild: W. Buchmeier; 2005)

am 6. Dezember 1944 Vilshofen.

Die Flüchtlinge wurden in den Gemeinden Ortenburg, Wisselsing und Windorf notdürftig untergebracht und verdingten ihre Arbeitskraft und die ihrer Pferde bei niederbayerischen Bauern. Einige fanden im Lager Wiendorf bei Vilshofen ein Obdach, so auch das Ehepaar Moll. Um die Familie wieder zusammenzuführen, zog auch Schwiegertochter Elisabeth mit ihren Kindern Anna-Maria, acht Jahre, und Johann, vier Jahre alt, aus dem Landkreis Freising nach Niederbayern. Am 22. Januar 1945 waren die drei Generationen Moll in Wisselsing bei Osterhofen vereint, wo sich weitere Maischer einfanden. Da es außer einem Steinbruch keine weiteren Arbeitsplätze gab, suchten sie nach und nach eine Bleibe im Landkreis Freising.

Die Deportation

Die daheim gebliebenen Maischer wurden von Ungarn, die in der Slowakei gelebt hatten, aus ihren Häusern verdrängt. Ein Trommler zog durch den Ort und gab bekannt, welche Altersgruppe sich am nächsten Tag auf dem zentralen Platz zu versammeln hatte. Es waren meist Mädchen und Frauen, denn die Männer waren im Krieg. Sie wurden umzingelt, auf Lastwagen geladen und in Arbeitslager nach Russland deportiert, von wo viele nicht mehr heimkehrten.

"Bereits zur Jahreswende 1944/1945 wurden von der sowjetischen Besatzungsmacht die arbeitsfähigen Jahrgänge der Ungarndeutschen, insgesamt 65.000, zur Zwangsarbeit in die Sowjetunion deportiert. Nach ungarischen Angaben fanden unter den unmenschlichen Bedingungen 16.000 von ihnen den Tod", schreibt die Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn.

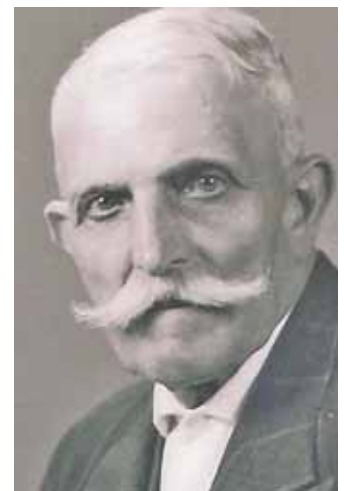
Die Enteignung

Noch vor Kriegsende ordnete die ungarische Interimsregierung im Rahmen der Bodenreform die Zwangsenteignung des gesamten landwirtschaftlichen Besitzes einschließlich Wohnhaus und Inventar der deutschsprachigen Bevölkerung an und forderte von den Siegermächten deren Vertreibung aus dem Lande, was durch die Potsdamer Beschlüsse auch genehmigt wurde. So endete die Siedlungsgeschichte der Donauschwaben leidvoll, wie sie begonnen hatte.

Quellenangabe:

"Die Donauschwaben - Deutsche Siedlung in Südosteuropa", Innenministerium Baden-Württemberg; Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn, Stuttgart 2005; ECHINGER FORUM Nr. 10/1997, Walburga Buchmeier; Gespräche mit Konrad Hirtenreiter, Betreuer der Maischer Heimatecke im Museumskeller; Gespräche mit Hans Moll, Enkel von Johann und Katharina Moll.

Johann Moll (1889-1971) war ein Maischer Bauer; der sich mit seiner Frau Katharina dem Pferdewagentreck anschloss; Tochter Anna lenkte ein zweites Gespann. (Bild: privat)



Betr.: Beitrag der FWG im EF 06/15

Liebe Kulturfreunde in Eching, es ist erstaunlich, wie man sich mangels eigener Ideen und Initiativen Engagement und Erfolg anderer Vereine und Institutionen auf die eigene Fahne schreiben kann. Der Beitrag von O. Dallinger/Heft 06 liest sich wie eine Lobeshymne auf eigene Taten. Die gesamte FWG-Fraktion scheint sich zufrieden auf die Schulter zu klopfen, weil Vereine wie der St. Andreas Musikverein ein großartiges Jubiläumsfest auf die Beine gestellt hat, Faschingsbälle Jahrzehnte zur traditionellen Einrichtung wurden, die Theaterwerkstatt nach langer Zeit ohne gemeindliche Unterstützung mit eigener Inszenierung wieder präsent war und weil sie die Brasswies'n herzlich willkommen heißen. Nebenbei bemerkt, letzteres gilt übrigens für den gesamten Gemeinderat. Es gab niemals Zweifel im Gremium an der Zustimmung zu Sonnenrot oder Brasswies'n auf Echings Grund und Boden.

Anrührend zu lesen ist auch, dass „wir“ – also die FWG – „mit diesen Veranstaltungen unsere Gemeinde Eching für ihre Bürger zu einem Ort der Begegnungen und einem Gefühl von Heimat“ gestalten. Ich zermartere mein Hirn, aber mir will nicht einfallen, worin bei den genannten Ereignissen das Verdienst der FWG Eching begründet liegt. Da drängt sich der Verdacht auf, dass man die wertvollen 3000 Zeichen im Echinger Forum, mit dessen Begegnung fast jede Partei monatlich hadert, füllen musste und sich mangels ... (siehe oben erster Satz)! Hier verkommt Anerkennung für kulturell Aktive in Eching zur selbstgefälligen politischen Agitation.

Dabei soll der zur Tradition gewordene Muttertagsfrühstücken der Freien Wähler nicht ungenannt sein. Dafür gebührt den Akteuren Anerkennung, weiß ich doch genau, wie viel Organisationsarbeit mit solch einer Veranstaltung verbunden ist. Gleichwohl scheint es mir anmaßend, wenn man Anerkennung und Ansehen für die eigene politische Vereinigung aus dem Engagement und Verdienst anderer Organisationen abzuziehen versucht.

Wenn sich aber – wie mir jetzt scheint – die FWG so begeistert zeigt über ein kulturelles Leben in Eching, dann schließe ich meine Gedanken mit zwei Vorschlägen, die persönlichen Einsatz anstelle Beifall heischender Phrasen ermöglichen.

Zum einen könnte man dem aus dem Gemeindetopf finanzierten, abwechslungsreichen Kulturangebot im Bürgerhaus wenigstens das ein oder andere Mal einen Besuch abstatten, um durch einen wirklich eigenen Beitrag (Ticketpreis) eine wichtige Sparte des Echinger Kulturlebens zu unterstützen. Jedwede Kultur kostet Geld, immer und überall!

Zum anderen kann jeder FWG-Gemeinderat durch Mitwirken im Verein „KulturForum Eching e.V.“ direkt an der Fortentwicklung des Echinger Kulturlebens teilhaben. Hier kann man den Worten Taten folgen lassen! Kultur ist nicht nur Konsum, sondern aktive Gestaltung. Das KulturForum freut sich darauf, gemeinsam mit Vertretern der FWG Eching Fortbestand, Entwicklung und Vernetzung vielfältiger kultureller Ereignisse zu planen und zu organisieren!

Dr. Sybille Schmidtchen
(1. Vorsitzende KulturForum Eching e.V.)

Kultverdächtiger Hauptgewinn bei nikiOptik



Michael Stopfer ist der glückliche Gewinner beim nikiOptik Sommergewinnspiel. Aus über 600 Teilnehmern wurde er gezogen und darf sich nun über die limitierte Auflage eines exklusiven RayBan Bikes freuen. Optiker Tobias Schneider freut sich mit dem glücklichen Gewinner. (e.B.)

Echinger Forum 07/2015

"PaLoTi" im Grassl-Haus

Unter neuer Führung steht seit 1. Juli die Lotto-Annahmestelle im Grassl-Haus an der Bahnhofstraße. Neue Inhaberin ist Edith Buntrock, die den Traditionsladen unter dem Namen "PaLoTi" weiterführt. Das Angebot im "PaLoTi" steht für Pakete, Lotto, Tickets und zusätzlich für Geldtransfer.

„PaLoTi“ ist offizielle Vorverkaufsstelle von "München Ticket". Erhältlich sind dort Konzert-, Theater- und Eventkarten sowohl für das Bürgerhaus Eching als auch für das Ballhausforum Unterschleißheim, Gasteig-Philharmonie, Prinzregententheater, Olympiahalle, Deutsches Theater und weitere Veranstaltungsorte in und um München. Die Einwohnertickets der bevorstehenden "Brass Wiesn" gibt es auch nur ausschließlich im "PaLoTi".

Edith Buntrock lebt seit 25 Jahren in Eching und ist hier in der Nachbarschaftshilfe engagiert und derzeit auch als Vorstandsmitglied des Vereins "Kind im Fokus – Echinger Kindertagespflege". Die gelernte Einzelhandelskauffrau hat zuletzt als Einkäuferin gearbeitet und sich jetzt mit dem Sprung in die Selbstständigkeit "den Traum vom eigenen Geschäft erfüllt", wie sie sagt.

Das künftige "PaLoTi" besteht unter verschiedenen Leitungen seit 1981, seit dem Bau des Grassl-Hauses. Im Herbst steht nun beim großen Umbau des Gebäudes auch eine Renovierung des Ladens an.

Geöffnet hat "PaLoTi" Dienstag bis Freitag jeweils 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Samstag von 8.30 bis 13 Uhr. Montag ist geschlossen.



Das neue "PaLoTi" im Grassl-Haus mit Inhaberin Edith Buntrock. (Bild: PaLoTi)



**Gehen Sie mit Ihrer
Immobilie auf
Nummer sicher*!**

**Kostenfrei für
Verkäufer!**



SICHER VERKAUFEN – SICHER VERMIETEN

Kufner Immobilien Rufen Sie uns an: 08165 909 600

Marktplatz 4 | 85375 Neubarn (bei Freising)

Telefon +49 8165 909 600 | Telefax +49 8165 909 603 | info@kufner-immobilien.de

www.kufner-immobilien.de



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
**Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:
 Ned blos a Summaloch**

Jezad hamma a Thema füas Summaloch, as neie Rothaus. Aba des werd no lenga heahoitn wia oan Summa. Oiso was is? Obreissn oda zammaschuastan? Aussebaun oda herin lassn?

Wenn mas aussebaun, was mach ma dann mid dem no greßan Plotz in da Oatsmittn, wenn ma jezad scho ned wissen, was ma dodamit ofanga soid?

„Entkernen“ und schpäda merka, das doch mehr fäit, so wia im Büagahaus? Oda neibaun und dann sovui Hund einihaun, das, wias Feiaweahaus, dopped so deia werd? Do werd dann im Gemeindrat solang umanadado, das euwei weida noch hint vaschom werd, so werds dann vo allo deira.

Jezad häd i amoi a ganz noamale Frog: Is es heidzumdog nimma mögli, das ma a Haus baut, was sovui kost, wia ausgmacht werd (+/- 10 %)? Das des Haus ferti werd, so wias ausgmacht war? Das ma an Bau so beaufsichtigt, das se ned allzuvui Fehla eischleicha? Und das schpäda no oana do is, dea zuaschtändig is und de Vaantwoatung übanimmt? Kruzinäsn, des muß doch heitzumdog a no mögli sei!

Bis zum nextn Moi
 Eahna Xare



NOTRUFNUMMERN

110 ist die bundeseinheitliche kostenlose Notrufnummer der Polizei.

112 gilt mittlerweile als EU-weite Notrufnummer und stellt eine Verbindung zur nächsterreichbaren zentralen Rettungsleitstelle her.

19222 stellt ebenfalls eine Verbindung zur nächsten Rettungsleitstelle her, bietet jedoch zusätzlich noch die Möglichkeit eine Vorwahl hinzuzufügen. In diesem Fall kann man mit Hilfe der Vorwahl die regionale Rettungsleitstelle direkt erreichen. Für Eching ist die Zentrale Erding zuständig.

Die **19222** ist zur Zeit noch als Notruf des Rettungsdienstes nutzbar, jedoch allgemein für geplante Krankentransporte eingerichtet und wird dann Notrufnummer mehr sein.

LANDRATSAMT

Landrat: Es bleibt beim Nein zur dritten Startbahn

Bundesverwaltungsgerichtshof weist alle Klagen gegen die Nichtzulassung einer Revision ab

Das Bundesverwaltungsgericht hat am Mittwoch, den 15. Juli auch die letzten Beschwerden von Anwohnern und Bund Naturschutz zurückgewiesen, die sich dagegen gewehrt hatten, dass der Bayerische Verwaltungsgerichtshof keine Revision zugelassen hatte, als er vor gut einem Jahr den Startbahn-Bau billigte.

Landrat Josef Hauner zeigt sich entschlossen: „Das Urteil des Bundesverwaltungsgericht besagt lediglich, dass formal keine juristischen Fehler in den zurückliegenden gerichtlichen Auseinandersetzungen gemacht wurden. Es besagt auf gar keinen Fall, dass das heutige Urteil ein Startschuss für den Bau der dritten Bahn sein muss.“ Der Landkreis-Chef verweist auf die Fluggastzahlen, die zeigen, dass eine dritte Bahn nicht notwendig ist. Sie würde aber die Bevölkerung im Landkreis Freising in unzumutbarer Weise belasten. Der Kreistag des Landkreises Freising habe sich einstimmig für die Verhinderung des Baus ausgesprochen. Hieran habe sich nichts geändert. Hauner: „Selbstverständlich werde ich auch weiterhin wie bisher bei allen Gelegenheiten den Entscheidungsträgern unsere Argumente vortragen und deutlich machen, dass eine dritte Start- und Landebahn am Flughafen nicht erforderlich ist.“ Wenn der vom Ministerpräsidenten angekündigte Dialogprozess stattfindet, wird Josef Hauner auch diesen nützen, um die einstimmige Haltung des Freisinger Kreistages gegen das Projekt einzubringen und Überzeugungsarbeit zu leisten. (e.B.)

D a n k s a g u n g

für

Marian Istenes

Für die vielen Beweise
 aufrichtiger Anteilnahme
 möchten wir uns von
 Herzen bedanken

Eching im Juli 2015
 Familien Bauer

DANKE

sagen wir allen,
 die sich in stiller Trauer
 mit uns verbunden fühlten,
 ihre Anteilnahme in Wort,
 Schrift, mit Kranz- und Blu-
 menspenden sowie mit
 zugehenden Gebeten und
 hl. Messen bekundeten und
 gemeinsam mit uns
 Abschied nahmen.

**Joseph
 Mauermaier**



Unser besonderer Dank gilt
 H.H. Pfarrer Johannes Loeb, der Famili-
 enmusik Servi, dem Kirchen-dienst, H.H.
 Wieskurat Prälat
 Dr. Walter Brugger und Herrn Riedl,
 dem Krieger- und Soldatenverein
 Eching, dem Notarztteam des BRK
 Eching mit Frau Dr. Hächer, dem Be-
 triebsrat und den Arbeitskollegen
 des MPI für Plasmaphysik Garching so-
 wie allen Verwandten, Freunden, Nach-
 barn und Bekannten.

Eching **Heidemarie Mauermaier**
 im Juni 2015 **Dr. Josef Mauermaier**

*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das
 Dunkel unserer Trauer leuchten.*

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
und 08122 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte August 2015

- 1./2. Dr. Niko Güttler
Obere Hauptstr. 40, 85354 Freising
Tel. 08161 / 7276
- 8./9. Dieter Hasenkopf
Bahnhofstr. 2, 85354 Freising
Tel. 08161 / 13161
- 15./16. Dr. Bodo Stuhlmann
Obere Hauptstr. 59, 85354 Freising
Tel. 08161 / 534950
- 22./23. Katrin Heller
Vöttinger Str. 12, 85354 Freising
Tel. 08161 / 3332

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen: 08161/3158

Krebs-Selbsthilfegruppe - Auskunft Hildgard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE, Tel. 081 61/14 72 90, Internet: www.schwanger-in-freising.de

Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87



Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT
 Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
 Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
 RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Bertram Böhm
 Ehe- u. Familienrecht
 Handels- u. Gesellschaftsrecht
 Arbeitsrecht, Strafrecht
 Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin

Sabine Huber
 Verkehrsrecht
 Versicherungsrecht
 Erbrecht
 Mietrecht

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy
 Unternehmenszusammen-
 schlüsse und -nachfolge

Patentanwalt

Udo Richter
 Patent- u. Markenrecht (IP)
 Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
 weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessorrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING



Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

Der Sommer ist schön!

Dolormin® Extra
Wirkt extra schnell gegen Schmerzen

41% SPAREN!

Dolormin® Extra, 20 Filmtabletten*
 Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelbeschwerden, Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene.
 Wirkstoff: Ibuprofen plus Ibuprofen. ~~4,99~~ **5,99**

Entspannte Reise, perfekter Urlaub!
 Endlich! Die Sommerferien stehen in den Startlöchern und Welterbummler packt spätestens jetzt die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres.
 Ein perfekter Urlaub beginnt mit einer entspannten Anreise. Doch genau hier liegt oft der Knackpunkt – denn auf längeren Fahrten quälen sich viele Menschen mit einer lästigen Reiseübelkeit herum. Als Apotheke wissen wir: Das muss nicht sein! Unser Geheimtipp ist Ingwer. Die würzige Knolle enthält Inhaltsstoffe, die Übelkeit und Brechreiz mindern.
 Weitere Tipps für eine entspannte Reise erhalten Sie in unserer Apotheke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Imodium® akut lingual
Befreit schnell von akutem Durchfall

47% SPAREN!

Imodium® akut lingual, 12 Schmelztabletten*
 Symptomatische Behandlung von akutem Durchfall für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage herausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung und Verkaufsberechtigung.
 Warnhinweis: Enthält Aspartam und Levomenthol.
 Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. ~~4,48~~ **5,49**

Mehr Lebensqualität entdecken

ST. GEORG-APOTHEKE
 Bettina Colombo-Eggerer
 Schlesierstr. 3-5 • 85386 • Eching Tel. 089-31904930
 Freisinger Str. 4 • 85241 • Hebertshausen • Tel. 08131-51008
 Danziger Strasse 1 • 85221 • Dachau • 081312727061

P Viele Parkplätze vor Ort

Eching – im REWE-Markt
 Schlesier Straße 4, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 93-0
 Telefax 089 - 319 04 93-3
 Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

10% Rabatt für einen Artikel aus unserem Sortiment
 Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher. gültig bis 31.07.2015/EF

mit 1991

BEMAX

Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege	z.B. Injektionen, Blutzuckermessung, Kompressionstherapie, Wundtherapie u.v.m.
Grundpflege	z.B. An-Auskleiden, Baden/Duschen, Inko-Versorgung u.v.m.
Zusätzliche Betreuungsleistungen	z.B. stundenweise Betreuung, Spaziergänge, Terminwahrnehmung (Amt/Arzt) usw.
Hilfsmittel / Wohnraumberatung	

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Student

für beatmeten Rollstuhlfahrer zur Unterstützung der Freizeitgestaltung nach Eching S1 bei bester Bezahlung ab sofort gesucht.

0170/3503464

WIRTSCHAFTSLEBEN

EFB Kartoffelfest 2015

e.B./Es ist das Fest mit der längsten Tradition in Eching, das EFB-Kartoffelfest zum Sommerausklang.

Im landwirtschaftlich geprägtem Eching war die Kartoffel die bevorzugte Feldfrucht und ermöglichte den Bauern ein gutes Einkommen. Heute werden in und um Eching noch die beliebten Feldfrüchte angeboten. Auch ist die "tolle Knolle" eine äußerst schmack- und nahrhafte Feldfrucht.

So werden auf dem Kartoffelfest am 5. und 6. September wieder Schmankerln aus der Erdfrucht angeboten. Kartoffelköchin Helga Ebenhöf wird mit ihren fleißigen Helfern wieder heimische Spezialitäten anbieten. Das Speiseangebot mit weiteren EFB-Gastwirten, und den Miniköchen erweitert. Sonntags steht der Ochsenbraten auf dem Speiseplan.

Das Fest beginnt am Samstag, 5. September mit dem Anstich des ersten Fasses gegen 15 Uhr. Kartoffelkönig Jonas hat wieder etliche Königinnen eingeladen, die am Abend im Festzelt zur Kartoffelolympiade antreten.

Die Musik am Samstag im Zelt machen die "Schotterblösn", mit frischer spritziger Blechmusik, am Sonntag spielt wieder die Echinger Blaskapelle, gute bodenständige bayrische Bierzeltmusik.

Ein Kinderprogramm, eine Hüpfburg die Tombola, und oide Bulldogs runden das Fest ab.

Die Echinger Fachbetriebe laden sie an diesem Wochenende ein gemütlich auf dem Bürgerplatz zu feiern. Zum Kartoffelernte lädt die Essensgasse und der Bierausschank ein.



UMWELT

Donnerstag, 27.08.2015
17:00-20:00 Uhr

Besuch beim Schäfer Naturführung

Die Heideflächen im Münchner Norden wurden jahrhundertlang als Schafweiden genutzt. Heute ist die traditionelle Hüteschäferi selten geworden, aber in der Fröttmaninger Heide treffen wir sie noch an. Der Schäfer gewährt uns Einblicke in seinen ungewöhnlichen Berufsalltag und steht für Fragen zur Verfügung. Es besteht Gelegenheit, Produkte vom Schaf kennenzulernen und zu verkosten. Achtung: Es kann sein, dass wir einen längeren Fußmarsch durch die Heide unternehmen müssen, um den Schäfer zu treffen!

Ort/Treffpunkt: HeideHaus

Referent: Monika Wimmer

Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Zielgruppe: Familien, Erwachsene, Senioren

Kosten: Erwachsene 4.00 €, Kinder 2.00 €

Anmeldung: nicht erforderlich.

Hinweis: Familien 8 €

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.



Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

KLAUS GROSCH

NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



Unser Team sucht zuverlässige
Mitarbeiter (m/w)
in Voll- oder Teilzeit / auch zur Aushilfe
für den Zimmerservice.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ansprechpartner ist Hr. Haschke,
Tel. 089/319 11 45

bzw. schriftlich an

Hotel Höckmayr GmbH Verwaltung,
Uhlandstr. 12, 85386 Eching

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.

GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin
Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

"Gesundheitspraktikerin bietet lösungsorientierte **Lebensberatung**, Termine nach Vereinbarung unter 0893195528 (Anrufbeantworter) oder gabi.wandinger@gmx.de"

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.
Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h
Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas -Sommerzeit-

Sa.: 18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarrgottesdienst

Di.: 08.00 Hl. Messe

Mi.: 19.00 Hl. Messe

Fr.: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim:

St. Johannes der Täufer

So.: 08.30 Hl. Messe

Do.: 19.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Samstag, 15.08.2015 - HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

8.30 Festgottesdienst in Dietersheim mit Kräuterweihe

10.00 Festgottesdienst, mit Kräuterweihe

Sozialdienst

Dienstag, 04.08.15 um 14.00 Uhr Sommerfest im Pfarrheim.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Bücherei

Echinger Forum 07/2015



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satelanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet

Offener Kleiderschrank

Annahme: Montag, 03., 10., 17.08.

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe: Mittwoch, 05.08., 15.00 – 16.00 Uhr

Ausgabe: Donnerstag, 06., 13., 20., 27.08.

jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche
Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)
089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,
Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19
Danziger Str. 17, 85386 Eching
Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank e. G.;

Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

02.08., Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr M. Krusche)

09.08., Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

16.08., Gottesdienst (Prädikant M. Böck)

23.08., Gottesdienst (Prädikant R. Lübker)

jeweils anschließend Kirchenkaffee!

29.08., 18:00 Uhr Abendgottesdienst

(Präd R. Lübker)

Am **Sonntag, den 30. August**, findet kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche statt!

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde)

Regelmäßigen Veranstaltungen:

Gemeindezentrum Magdalenenkirche,

Danziger Str. 6: SeniorInnen-Sommerfest: 05.08.,

ab 11:30 Uhr, Infos und Anmeldung bei Frau

Bause: Tel.: 089-319 22 80

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, ☎ 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Sonstige Termine:

05.08., 11:30 Uhr SeniorInnen-Sommerfest im Gemeindezentrum, Herzliche Einladung zum Grillen und Kaffee+Kuchen!

06.08., 18:00 Uhr Grillabend für alle Daheim-Gebliebenen, Gemeindezentrum

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Eisstockschiützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitanlagen), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr.-Okt.)

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Familienzentrum Eching e.V. Familiencafé

Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Familienfrühstück Do., 09.00h – 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmitglieder erwünscht. Gruppen und Kurse

Mo., 8.45 – 10.15h und 10.30 – 12.00h: Zwergergruppe für Kinder von ein bis drei Jahren, mit Eltern. Singen-basteln-gemeinsame Brotzeit.

Di., Mi., Fr., 08.30 – 11.30h: Minikindergarten für Kinder von zwei bis drei Jahren, ohne Eltern, feste Gruppen.

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85386 Eching · www.fliesen-gensberger.com



...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Bauträger

Danziger Str. 15
85386 Eching

Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf

Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

Di., 15.00 – 18.00h: Familiencafé mit Zumba Kids Atomic von 4 – 7 Jahren, mit ausgebildeter Trainerin Irina Garcia de Baur
Lichtmeditation: So. 20 - 21 Uhr

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 -12 Uhr Basteln im Hort-Keller
Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse
Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr,
Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr
Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Männergesangverein

Harmonie

Jeden Do. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus
Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0, mehrgenerationenhaus@asz-eching.de
Mittwoch von 15.30 – 16.15, und 16.30 – 17.15 Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre
Donnerstag von 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30 Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahren
Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00Uhr Babymassage ab der 3.Lebenswoche
Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen
Musikschule Eching - Chorgruppen
Oranger Chor: Montag, 14.45 – 15.15 Uhr
Kinder von 4 – 6 Jahren

Gelber Chor: Montag, 15.15 – 15.45 Uhr
Roter Chor: Montag, 15.45 – 16.30 Uhr
Grüner Chor: Montag, 16.30 – 17.30 Uhr
Blauer Chor: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr
Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr
CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet, „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h
Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h
Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h
Blasorchester: freitags, 19 - 21h
jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h
Vereinsabend im ASZ

SCE Abteilung Turnen & Fitness

Montag: 16 - 17 Zwergerlturnen (3-5 J.) A
16.30 - 18 Turnen Grundschulkinder A
Dienstag: 16 -17 Leistungsturnen A
18 - 19 Pilates A
19 -20 Aerobic Erw. A
Mittwoch: 15.30 - 17.30 Vater-Mutter-Kind A
18 - 19 Rückenschule A
19 - 20 Step-Aerobic (Erw.) A
20 - 21 Zumba (Jugend. + Erw.) A
16 - 17 Turnen (Ki 5-6 J.) A
19.15 - 20.15 Qi Gong (Erw.) A
19 - 21 Power-Yoga (erw.) **Magdalenenkirche**
Donnerstag: 16 - 19 Leistungsturnen A
19 - 20 Zumba (Jugend + Erw.) A
20 - 22 Fit durchs Jahr (Erw.) A
16.30 - 18.00 Geräteturnen Buben + Mädchen A
20 - 21 Bodyfit (Erw.) A
Freitag: 15 - 17 Geräteturnen Mädchen A
Rückenfit 17-18 Uhr Erwachsene **Grundschule**
Nelkenstr. 30 rechter Eingang
A = Turnhalle Danzigerstr. B = Realschule Nelkenstr.

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089-31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre
18.30 – 19.30 Uhr Seniorengymnastik
19.30 – 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)
15:30 – 16:30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder (3-6 Jahre)
19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik
20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Donnerstag:

LAFIDA (LAtinFitnessDAnce) 15:30 – 16:15 Uhr (6-8 Jahre) 16:15 – 17:00 Uhr (9-14 Jahre)

Freitag:

09:30 - 11:00 Uhr Spielegruppe (18-36 Monate)

Tauschring Eching Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum
Infos auch unter 089/31859994

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung
Jeden Mi., 18.00 – 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien),
TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Eching

Mieterverein Eching –Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979, 13. und 27.08., von 17:00-18:40 Uhr
mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de

7. Waaghäuslfest

22. 08., ab 15°° Uhr, „Arntfest“ in der Waagstraße

Dietersheim

03.- 06.08. Ferientennis Vormittag Tennisplatz
03.- 07.08. Ferienprogramm Nachmittag SVD-Gelände

Günzenhausen

01.08. Sommerfest der FFW Günzenhausen
02.08. Laurentifest der Pfarrei

Italien
Rosso Sicilia 0,75 l



Wein und More

Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11

offen: Do.16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de

**Samstag,
13. September
ab 15.00 - 01.00 Uhr**

**Festzeltbetrieb mit Blasmusik
und Kartoffelschmankerln**



mehr Spass beim Einkaufen!

www.echinger-fachbetriebe.de

ECHINGER KARTOFFELFEST 2015



**Sonntag,
14. September
11.00 - 17.00 Uhr
ab 11.30 Ochsenbraten**

Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

Bis zu 25 Jahre Zinssicherheit!

Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 25 Jahren. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Plattig & Winklmair

Vertretungen der Allianz
Heidestr. 2, 85386 Eching

marcus.plattig@allianz.de oder stefan.winklmair@allianz.de

www.allianz-plattig-winklmair.de

Tel. 0 89 3 27 29 82 0

Fax 0 89 3 27 29 82 29

Allianz



EHO APOTHEKE

85386 Eching · Bahnhofstr. 4b
Tel. 089/319 40 55 · Fax 089/319 47 22

beschriftung & werbetechnik
renner
mehrfachbetrieb



**Fahrzeugbeschriftungen
Digitaldrucke · Werbeschilder
Folienschriften · Lichtwerbung**

eching/dietersheim 089-37 06 85 03
renner-werbetechnik.de


**Gemeinde Eching**

Untere Hauptstr. 3
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de



KüchenMarkt
www.kuechen-markt.de
...schnell gut gespart!

Freisinger Str. 1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de



Wir bringen wieder Schärfe rein.

Sonnengläser in Ihrer Sehstärke: ab **39,- € /Paar**,
polarisierend ab **99,- € /Paar**, Gleitsicht: ab **139,- € /Paar**

niki
OPTIK

niki Optik e.K.
Inh. Tobias Schneider
Heidestr.1
85386 Eching

Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net



Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR
Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
Tel. (089) 319 59 95, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit
rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
Farbgestaltung | Illusionsmalerei
Stuck | Kreative Wandtechniken
Tapeten | Laminat | Parkett
Teppichböden | PVC | Designbeläge
Sauberaufmatten | Plissee | Rollos
Lamellenvorhänge | Gardinen
Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21

Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · www.kfz-holmer.com

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Di. 11.08.
Anzeigenschluss Mo. 17.08.
Erscheinungstermin Fr. 28.08.

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

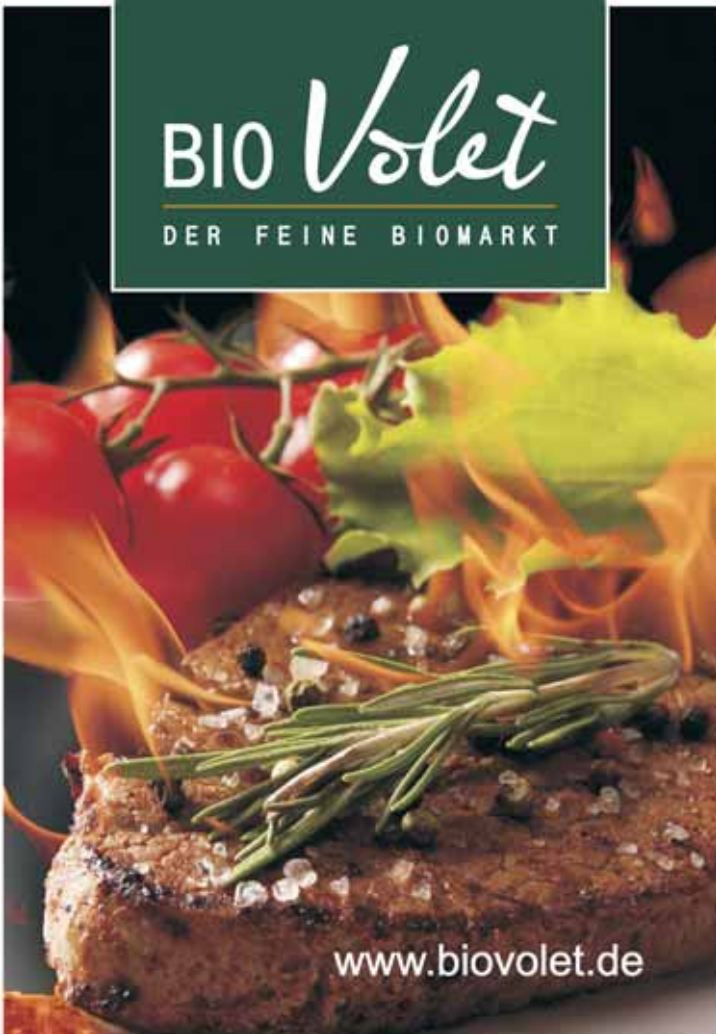
Italien
Lugana 0,75 l



Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11

offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT



www.biovolet.de

Alles Gute zum
Grillen

finden Sie
hier bei uns!

ESSEN MIT
FREUDE
BIO EINKAUFEN
BIO Volet

Fleisch, Wurst, Käse
und viele vegetarische
Grillprodukte

ECHING · Schlesierstraße 2
T 089 - 379 792 82 · Mo - Fr 8 - 20 Uhr · Sa 8 - 19 Uhr

MÜNCHEN · Herkomerplatz 2 · T 089 - 982 473 93
Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr · Sa 7.30 - 18 Uhr

Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18
MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188